



VIII, 64.

2. 757.





1791

Die
Evangelische
Kirchen=
AGENDA,

Auff sonderbare Verordnung
 Der gesambten Stände des Marg-
 graffthums Ober-Lausitz / von Land
 und Städten /

in
 Die Wendische Sprache übersetzt /
 und nunmehr
 zum gemeinen Gebrauch

Der **E**vangelischen Ober-Lausitz-
 schen Kirchen
 in
 öffentlichen Druck gegeben.

BUDJESSY /
 In Verlegung Johann Wilisch /
 druckts Andreas Richter / An. 1696.





D E O
&
ECCLĒSIÆ
SACRUM!



F. N. F.

Vorrede

an

den Christlich-gesinnten Leser.

So legen wir / zur gehor-
samen Folge der von de-
nen Hochlöblichen Herren
Ständen des Marggraff-
thumbs Ober-Lausitz von Land und
Städten empfangenen Commission,
das dritte und letzte Stück derselben/
nehmlich

Vorrede.

nehmlich die wendisch=vertirte Kir=
 chen=AGENDA, für den Augen so
 wohl unserer gebietenden Obrigkeit/
 als der wehrten Christenheit nieder/
 mit beygefügter demüthiger Bitte/
 diese unsere gesambte Arbeit/ nach dem
 Urtheil der Christlichen Liebe/ so der
 heilige Apostel Paulus in dem ganzen
 dreyzehenden Capitel seiner ersten E=
 pistel an die Corinthen gewaltig auß=
 streichet / zum gemeinen Nutz / als dar=
 zu sich in einem Jeglichen die Gaben
 des Heistes erzeigen / 1. Cor. XII, 7. an=
 und auffzunehmen.

A 3

Wie



Vorrede.

Wie nun dergleichen Deutsche A-
GENDA, das ist / Kirchen-Ord-
nung / wie sich die Pfarrerhenn und
Seelsorger in Ihren Emptern und
Diensthen halten sollen / anfangs den
19. Septembr. Ann. 1536. durch Justum
Jonam D. Georgium Spalatinum, Ca-
sparem Kreuzigern / Friedericum Myco-
nium, Justum Menium und Johannem
Webern / für die Diener der Kirchen
in Herzog Heinrichen zu Sachsen /
v. S. S. Fürstenthumb gestellet / her-
nachmals auffß neue aus Churfürst Au-
gusti Kirchē-Ordnung gebessert / auch
mit eßlichē Collecten der Superintenden-
ten

ten vermehret wordē/ also haben wir uns
 darnach in unser wendischen Version
 meistentheils gerichtet/ das übrige aber/
 so noch gemangelt/ aus dem neuverbef-
 ferten und vollständigem Kirchen-For-
 mular Johannis Schraderi, Aegelens.
 Pfarrherrns zu Alvensleben/ im Erb-
 Stifft Magdeburg/ und Poët. coronat.
 darzu genommen.

W. D. D. D. aber der Gedult und des
 Trostes gebe uns/ daß wir einerley ge-
 sinnet seyn untereinander/ nach I. E. I.
 Christ/ auff daß wir einmüthiglich mit
 einem Munde loben W. D. D. und den
 Vater unsers H. E. I. I. E. S. U. Chri-
 sti/

Vörrede.

sti/ welchem / als dem ewigen Könige/
dem unbergänglichem / und unsichtbarn/
und alleinweisen / sey Ehre und Preis
in Ewigkeit / Amen.

Budis in / den 1. Novembr. 1695.

M. Paulus Prætorius, Archi-Diaconus
an der Evangelischen Haupt- und Pfarr-
Kirchen zu S. Petri, in Budis in.

Tobias Zschuderly / Pfarr zu Lohse.

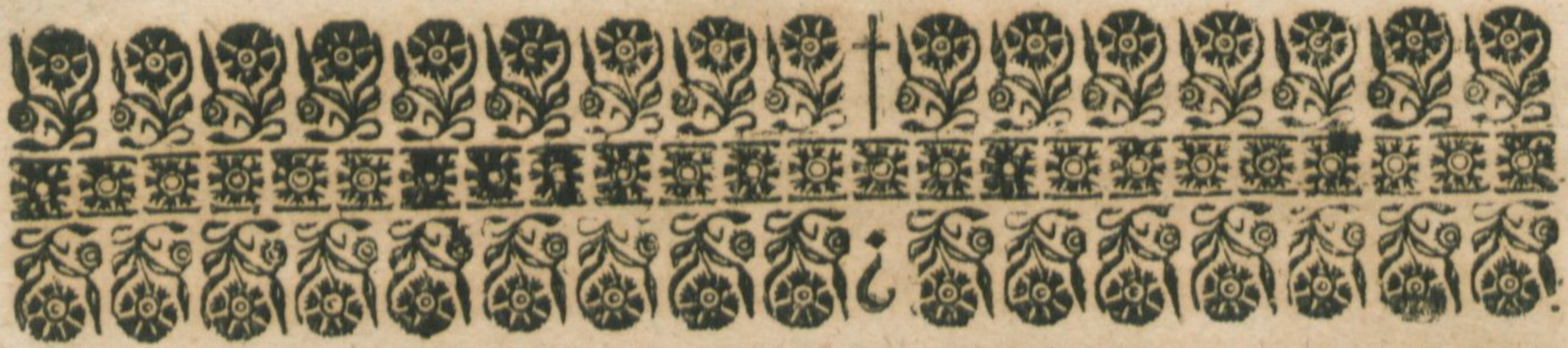
Johann Christoph. Crüger / Pfarr
zu Mittel.

Georgius Matthæi, Pfarr zu Colm.

Michaël Käse / Diacon. bey S. Michaëlis
in Budis in.

I.
Die
Deutsche und Wendische
Kirchen-AGENDA





I.

Die öffentlichen

als

(I.) Die allgemeine

Weil wir Gottes Wort angehört / so laßet uns
Trauch für der hohen Majestät Gottes izo des
muthigen / und erstlich mit einander beichten und
sprechen:

G Allmächtiger GOTT / barmherziger
Vater / ich armer elender sündiger
Mensch / bekenne dir alle meine Sünde
und Missethat / damit ich dich temahls er-
zürnet und deine Straffe zeitlich und ewiglich
verdienenet habe. Sie sind mir aber alle herz-
lich leyd / und reuen mich sehr / und ich bitte dich
durch deine grundlose Barmherzigkeit / und
durch



I.

Kirchen-Gebete.

Beichte und Absolution.

D O felz my Boze slowo bymy klyschali / da daj-
 ze nam tejšch psched-Bozej wossokej Majestetu
 so njetk pokoracz / a najprotže so tak romadže spo-
 wedacz / a reknucz:

G Wschehomozny Bozo / miloscz wy
 Botze / ja chudy / hubeny rjeschny czlo-
 wek posnaju so tebi wschittkich swo-
 jich rjehow a slosczow / s-kotry miz ja tebe
 dy rosnitwal a twoju ztrassu czasnju a wjecz-
 nu sa gluzil bym. Tych pak wschittkich je
 mi wutrobnē zel / a kaju so jich jara / a
 proschu tebe psches-twoju nedogruntowanu
 A 2 kmil-

durch das heilige unschuldige / bittere Leyden
und Sterben deines lieben Sohnes **IESU**
CHRISTI / du wollest mir armen sündhafftigen
Menschen gnädig und barmherzig seyn /
Amen.

Auff solch euer Bekänntniß verkündige ich Euch al-
len / die Ihr Euer Sünden herzlich bereuet / an **IESUM**
CHRISTUM gläubet / und den guten ernstlichen Vorsatz
habt / durch Beystand **GOTTES** des Heiligen Geistes /
euer sündliches Leben forthin zu bessern / Kraft mei-
nes Ampts / als ein berufener und verordneter Diener
des Worts / die Gnade **GOTTES** / und vergebe Euch
an statt und aus Befehlich meines **HERRN IESU**
CHRISTI / alle eure Sünde / im Nahmen **GOTTES**
des Vaters / † **GOTTES** des Sohnes / † und **GOT-**
tes des Heiligen Geistes / † Amen.

(2.) Das allgemeine

Weil uns der gnädige / barmherzige **GOTT** un-
sere Sünd und Missethat vergeben / so wollen wir
Ihm ferner die Noth der ganzen Christenheit fürträ-
gen / und mit einander also beten:

Allmächt.

šmilnoš / a pšchēs-to šwjate / nesawinowate /
 horke čerpenj a wumreczj twojeho lubeho
 Syna IEsom Krysta / ty by chzyl mi hube-
 nemu rješchnemu cšlowekej nadny a šmilny
 hycz / Amen.

Na tajke wasche posnaczi pšchipošwedam ja wam
 wschitkim, kiz wy waschich rječow šo wutrobně kajecze /
 do-IEsom Krysta wjericze / a to dobre šwjerne protk-
 wsaczj macze / šo chzecze š-pomozu Boha teho šwjateho
 Duchu šwoje rješchne žitwenj dalě polepschacz / mo-
 mojeho hampta / jako powolamj a postaweny služob-
 niš Božeho šlowa / tu nadu Božu / a wodawam
 wam na-mjesto a na-pšchitasn mojeho Kněsa IEsom
 Krysta wschitke wasche rjechi w-tem mjeni Boha teho
 Woha † Boha teho Syna † a Boha teho šwja-
 teho Duchu † Amen.

Sonntags-Gebeth.

Dokelz nam ton nadny / miloščitwy Boh nasche
 rjechi a šloščze je wodal / da chzemj jemu tejšch njetk
 dalě nusu teho žyleho Kšchēstianštwa protkněščz a
 šo romadže tak modlicz:

A 3.

Wšche

Allmächtiger / ewiger Gott und Vater
 unsers Herrn JESU Christi / ein Herr
 Himmels und der Erden / wir bitten dich herzlich
 / du wollest deine heilige Christliche Kirche
 mit Ihren Dienern / Wächtern und Hirten / durch
 deinen heiligen Geist regieren / auff daß sie bey der recht-
 schaffenen Weide deines allmächtigen und ewigen
 Worts erhalten werden mögen / dadurch der Glaube
 gegen dir gestärcket / und die Liebe gegen alle Menschen
 in uns erwachse und zunehme.

Wollest auch der weltlichen Obrigkeit / dem Römischen
 Keyser / allen Christlichen Königen / Fürsten
 und Herren / sonderlich aber unserm gnädigsten Chur-
 und Landes-Fürsten / Herzog Friedrich Augusto,
 nebst seiner Chur-Fürstlichen Durchlauchtigkeit Gemahlin
 / unserer gnädigsten Frauen / Ihrer Hoheit der
 Churfürstlichen Frau Mutter / unser gnädigsten Frauen
 / wie auch der Chur-Fürstlichen Frau Wittwen / unser
 gnädigsten Frauen / sambt seiner Chur-Fürstl. Durch-
 lauchtigkeit Herrn Bettern / und Frauen Ruhmen und
 dem ganzen Hochlöblichen Hause zu Sachsen / mit al-
 len Verwandten und Gefreundten / langes Leben /
 beständige Gesundheit / sambt aller zeitlichen und ewi-
 gen Wohlfahrt / so wohl allen deroelben Rätthen und
 Ambtleuten / und einem Erbaren Rath dieser Stadt /

Wschehomozny / wjeczny Božo / a
 Wože nascheho Kněsa Jesom Krysta / jeden
 Kněs njeběsoto a semj / My prořemy tebe
 wutrobně / ty by chyl tvoju šwjatu kschesti-
 ansku zjerkej s-jejnimi šlužobnikami / Wajchtarami a
 Pastyrami / pschēs-twojeho šwjateho Duchu regiro-
 wacz / tak / so bychu woni pschi-tej prawej pastwi two-
 jeho wschehomozneho a wjeczneho šlowa šdžeržani byli /
 pschēs kotrež šo ta wjer a k-tebi by'pošlynila / a ta lubošč
 ketr-šitkim człowekam wě-nas narosila a pschibrala.

Ty chyl tejšch šwjatnej Woschnošči / temu Romške-
 mu Kejšorej / wschitkim kschestianskim Kralam / Širžtam
 a Knježim / wosšebně pať naschemu nadnišchemu Kur-
 a Krajnemu Širžči / Herzog Friedrich Augustej,
 a Jeho Kurfiržčenskeje Zapnoščze Mandželszn / naschej
 nadnišchej Knjeni / Zeje Wosšokošče / te Kurfiržčens-
 keje Knjeni Mutterzn / naschej nadnišchej Knjeni / jako
 tejšch tej Kurfiržčenskeje Knjeni Budowi / naschej nad-
 nišchej Knjeni / a Jeho Kurfiržčenskeje Zapnoščze Knje-
 žim Wujam / a Knjenam Gžetam / a tej žylej wošoze
 chwalebnej Sachsonskej Gheži / s-žylem Pschjacželstwō /
 dolhe žitwenj / wobstajnu šrowošč / sew-schem czāpnem a
 wjecznem šbožom / tejšch wschitkim jich Radžicželam a
 Šastojnikam / a jency potsiweje Radži tuteho mjesta

Gnad und Einigkeit verleihen / die Untertanen nach deinem Göttlichen Willen und Wohlgefallen zu regieren / auff daß die Gerechtigkeit gefördert / die Bosheit verhindert und gestrafft werde / damit wir in stiller Ruhe und gutem Friede / als Christen gebühret / unser Leben vollstrecken mögen.

Daß auch unsere Feinde und Widersacher ablassen / und sich begeben mit uns friedlich und sanftmüthig zu leben. Alle die / so in Trübsal / Armuth / Kranckheit / Kindes-Banden / Hungers-Noth / Kriegs-Gefahr / und andern Anfechtungen seynd / auch die / so umb deines heiligen Namens und der Wahrheit willen angefochten und gefangen seyn / oder sonst Verfolgung leiden / tröste Sie / **GOTT** / mit deinem heiligen Geiste / daß Sie solches alles für deinen Väterlichen Willen auffnehmen und erkennen.

Du wollest uns auch alle Früchte der Erden / zu leiblicher Nothdurfft gehörig / mit fruchtbarer Erwach-
 sung

nadu a jednotu popschěcž / so bychu nad-podanami po-
twojej Božej wohli a po-twojem dobrem spodobanjom
tať knježili / so by praudoscži pomhane / sloscži pať wo-
barane / a ta sama žtraffowana bula / so bychmy s-cži-
chim wotpocžinkom / w-dobrym mjeri / jako so kschěstia-
nam salejži / šwoje žitwenj dokonacž moli.

So bychu tejšch našchi šněpschjacželjo a Pschecžiny-
nizy pschěstali / a s-nami mjerne a cžichomne žitwenj
wěscž chžyli. Wschitkich tych / kotsi w-žaloseži / chudoby /
choroscži / porodnej nusy / lodži / wojarskej širachoscži / a
w-druhich spytowanjach šu / tejšch tych / kiž twojeho
Měna a praudē-dla spytowani aby jacži šu / aby he-
wať pschescžehanj cžerpja / troschtuj jich / o Božo /
š-twojim šwjatym Duchom / so bychu to wschitko sa-two-
ju wotzowšku wohlu hohrewšali a posnali.

Ty chžyl tejšch wschitkim plodam teje semj / kotrež
my k-šwojej cžjelnej nusy potrebamy / s-plodnem ros-
cžen-

B

cžen-

fung / und gutem bequemen Gewitter / gerathen und gedenken lassen.

Absonderlich aber wollest du / o grundgütiger **GOTT** / die Bergwerck dieser Lande mildiglich segnen / sündige Gänge und Klüffte / auch edle Fäle und Flöße auffthun / allerley reichhaltige Erze und gute Ausbeute bescheren / die Anbrüche beständig erhalten / und die jenigen / so ein und ausfahren / durch deine heilige Engel / auff ihren gefährlichen Wegen / gnädiglich für allem Ubel und Unfall behüten und bewahren.

Und ob wir zwar mit unsern Sünden deinen gerechten Zorn / und allerhand Straffen wohl verdienet haben / so bitten wir doch / O treuer barmherziger Vater / von Grund unserer Herzen / daß du nicht gedencken wollest der Sünden unserer Jugend / noch aller unserer Ubertretung / sondern vielmehr ingedenck bleiben deiner grundlosen Güte / Gnade und Barmherzigkeit / daher uns behüten für dem Türcken / Pabst / und allerhand irrigen Lehren / für Krieg und Blutvergiessen / für der schädlichen Seuche der Pestilenz / für allen anfälligen / gefährlichen Kranckheiten / für vergiffter Luft / für Feuer und Wassers-Noth / für Hagel und Ungewitter / für Mißwachs und theurer Zeit / und für anderm Herzeleid /

czenjom a spraunem wédrom šoradžicž / a nam k-wu-
žitku pschiberacž dacž.

Wosebně pač chžyl ty / o drobrocžitny Božo / te
šlybrowe hohre w-Kurfiržčzenskym Kraju scžedre po-
žonowacž / wužitne skalobe a krašne žitwe wottewricž /
schelki bohatty smiesch a dobry dobutk wobradžicž / te
podkopki wobstajně sdžeržacž / a tnych šamnych kotsi wobn
a nuž wazu / pschēs-twojich šwjatnych Zandželow / na-
jich strachnych pucžach / nadně pschēdew-schitkem slem
a nēsbožom wobarnowacž.

Uacž my runě s-naschimi rječami twoj prawy nitw a
schelke žtraffe dere sašlužili šmy / da schaf prošemy tebe /
šwjerny šmilny Woke / s-grunta naschich wutrobotw /
so by ty něchal spominacž na-te rjechi nascheje mlodo-
scže / a na-žane nasche pschestupenj / alě chžyl šo we-
lě wjaze dopomnicž šwojeje nēdogruntowaneje dobro-
te / nade a šmilnosčže / a tehodla nas šwarnowacž pschēd-
Turku / Bamschom a pschēd-schelkimi / bludnymi wucž-
bami / pschēd-wojnu a krejrosšjacžom / pschēd-schfodnym
morjom / pschēd-wschitkimi napadnymy / straschnimi cho-
rosčžami / pschēd-jedojtym Lofftom / pschēd-wohe-
nom a wodnej nusy / pschēd-krupami a nēwédrom /
pschēd-nēplodnym a drohim cžassom / a pschēd-dru-
hem

leid / das uns sambt und sonders mag schädlich seyn an Leib und an der Seele.

Aluch bitten wir dich für alles / darumb du ewiger **GOTT** gebeten seyn willst / daß du uns solches gnädiglich verleihest / durch das bittere Leiden und Sterben deines lieben Sohnes **JESU** Christi unsers **HERRN** / welcher mit dir und dem heiligen Geiste lebet und regieret / in gleicher Majestät und Ehren / wahrer **GOTT** und Mensch / unser Mittler / hochgelobet in Ewigkeit / Amen.

(3.) Die

K yrie /	Erhören.
Christe /	Erhören.
Kyrie /	Erhören.
Christe /	Erhöre uns.

Herr **GOTT** Vater im Himmel /
Erbarm dich über uns.

Herr **GOTT** Sohn der Welt Heyland /
Erbarm dich über uns.

Herr **GOTT** Heiliger Geist /
Erbarm dich über uns.

Gen

hem něsbožom/ schtož nam wschitkim romadže a fužde-
mu wošebě molo schkodne byčž na-cžjeli a na-duschi.

Tejšch prossenny tebě saw-schitko / sa-cžo ty wjecž-
ny Božo chžesch proschenny byčž / so bynam to šame
nadne popschel pschēs-to horke cžerpenj a wumrecžjtwo-
jeho lubeho Syna **IESU** Krysta / nascheho Kne-
a / kiž s-tobu a s-tym šwjatym Duchom žitny je a
knježi w-runej Majestecži a Gžescži / wjerny Boh a
Gžlowěl / nasch Srijednik / wossože chwalenny do wjecž-
nosče / Amen.

Witaney.

K rie/	Eleison.
Christe/	Eleison.
Kyrie/	Eleison.
Krysteče/	Wužlysch nas.

Knježe Božo / Wotze we-njeběšach/
Smil šo nad-nami.
Knježe Božo teho šwjeta Wumožniko/
Smil šo nad-nami.
Knježe Božo / šwjatny Ducho/
Smil šo nad nami.

B 3

Byčž

Sey uns gnädig/
 Verschon uns lieber HERRE GOTT.
 Sey uns gnädig/
 Hilff uns lieber HERRE GOTT.

Für allen Sünden
Für allem Irrsal
 Für allem Ubel
 Für des Teuffels Trug und List
 Für bösem schnellen Tod
 Für Pestilenz und theurer Zeit
 Für Krieg und Blut-vergiessen
 Für Aufruhr und Zwietracht
 Für Hagel und Ungewitter
 Für Feuer und Wassers-Noth
 Für dem ewigen Tod
 Behütt uns lieber HERRE GOTT.

Durch deine heilige Geburth
Durch deinen Todes-Kampff und blutigen
 Schweiß
 Durch dein Creutz und Tod
 Durch dein heiliges Auferstehen und Himmelfahrt
 In unser letzten Noth
 Am jüngsten Gericht
 Hilff uns lieber HERRE GOTT.

Wie

Bncz nam nadny/

Pscheschonuj nas luby Knjeze Bozo.

Bncz nam nadny/

Pomhaj nam luby Knjeze Bozo.

Pschéd-wschitkimi Rjechami

Pschéd-wschitkim Bludom

Pschéd-wschitkem slem

Pschéd-czértowskem jebanjom a lěpnošču

Pschéd slej nalej smérczu

Pschéd-morjom a lodom

Pschéd-wojnu a frejroslacžom

Pschéd-sbježkom a nejednotu

Pschéd-krupami a nēwēdrom

Pschéd-Bohenom / a wodnej nusy

Pschéd-wjecznej smérczu

Swarnuj nas luby Knjeze Bozo.

Pschēs-twoje swjate narodženi

Pschēs-twoje smértne bydženi /

a krtwatwe pocženi

Pschēs tvoj Kschiz a smércz

Pschēs-twoje swjate hohrestacžj / a do-Niebēs stpicžj

We-naschej poslenej nusy

Na-poslennym budži

Pomhaj nam luby Knjeze Bozo.

Am

Wir armen Sünder bitten/

Du wollest uns erhören lieber **H**erre **G**ott.
 Und deine heilige **C**hristische Kirche regieren und führen/
 Alle Bischöffe/Pfarherrn und Kirchen-Diener im heil-
 samen Wort und heiligen Leben erhalten/
 Allen Kotten und Aergernüssen wehren/
 Alle Irrige und Verführte wiederbringen/
 Den Satan unter unsere Füße treten/
 Treue Arbeiter in deine Erndte senden/
 Deinen Geist und Krafft zum Worte geben/
 Allen Betrübten und Blöden helfen und trösten/
 Allen Königen und Fürsten Fried und Eintracht geben/
 Unserm Käyser steten Sieg wider deine Feinde gönnen/
 Unserm **C**hur-Fürsten uud Land-Herrn mit allen seinen
 Gewaltigen leiten und schützen/
 Unsern Rath und Gemeine segnen und behüten/

Allen/ so in Noth und Gefahr sind/ mit Hülff erscheinen/
 Allen Schwangern und Seugern fröliche Frucht und
 Gedenen geben/

Aller Kinder und Krancken pflegen und warten/
 Alle unschuldig-Gefangene loß und ledig lassen/
 Alle Wittwen und Waisen vertheidigen und versorgen/
 Aller Menschen dich erbarmen/

Unsern

My hubeni Njeschnizy proſemy/

Ty chzyl nas wuſlyſchacz luby Knježe Božo. (wacz.
A twoju swjatu kcyſtiansku Zjerkej węcš a regiro=
Wſchitkich Biſkopow/ Pſararow/ a zjerkwynych Slu=
žobnikow na-ſbožnem ſlowi a w-ſwjatem žiwie=
nu ſdžeržacz/ (wobaracz/

Wſchitkim bludnym wucšbam a pohorſchenjam
Wſchitkich bludnych a ſawędžennych ſaſſo na-prawy
pucz pſchiwęcš/

Teho Satana pod-naſche nobi teptacz/

Swjernych dšjelaczarow do-ſwojich žnow poſlacš/

Twojeho Ducha a Možk-temu ſlowu dacš/

Wſchitkim ſrudnym a ſtrachofežiwym pomhacz a jich
troſchtowacz/

Wſchitkim Kralam a Žirštam mjer a jednotu dacš/

Naſchemu Kejžorej ſtajne dobutwanj na-twojich

Nępſchjacželow popſchęcš/

Naſcheho Kur-a Krajneho Žirštu ſew-ſchitkimi Teho

Možnymi wodžicz a ſchuzowacz/

Naſchu Radu a Gmejnu požonowacz a wobarnowacz/

(wicš/

Wſchitkim/ kotsi ſu w-nuſy a ſtrachoczi/ ſo ſpomozu ſje=
Wſchitkim ſamedruhimi a ežjeſchnymi węcšeln plod a

pſchibutwanj dacš/

Wſchitkich dšjeczi a chornych žiwicz a pyttacz/

ſ

Wſchit

Unsern Feinden / Verfolgern und Lasterern vergeben
und sie bekehren!

Und uns für des Türken und des Pabsts grausamen
Mord und Lasterung! Wüten und Toben Vä-
terlich behüten!

Die Früchte auff dem Lande geben und bewahren!

Und uns gnädiglich erhören!

Erhör uns lieber HERR GOTT.

O JESU Christ/ Gottes Sohn/

Erbarm dich über uns.

O du Gottes Lamb / das der Welt Sünde trägt/

Erbarm dich über uns.

O du Gottes Lamb / das der Welt Sünde trägt/

Erbarm dich über uns.

O du Gottes Lamb / das der Welt Sünde trägt/

Verleih uns steten Fried.

Christe/

Erhöre uns.

Kyrie/

Eleison.

Christe/

Eleison.

Kyrie/

Eleison. Amen.

(4.) Das

Wschitkim bés-wine jatym wohn pomhacž/
 Wschitke Wudowe a byrrote fastupicž a wobstaracž/
 Naw-schitkimi cžlowěkami šo šmilicž/
 Naschim Něpšchjacželam / Pšhesčžeharam a Sani-
 cžeram wodačž / a jich wobrocžicž.
 A nas pšhed-teho Turku a Bamscha šurrowem mor-
 daršiwom a lěstrowanjom / nitwanjom a slobez-
 njom wotzowšze swarnowacž/
 A nas nadně wušlyschacž/
 Wušlysch nas luby Knježe Božo.
 O JEJOM KRYSTIČE / SYNO BOŽI!
 Smil šo nad-nami.
 O ty JENO BOŽE / kotrež teho šwjeta rjechi něše/
 Smil šo nad-nami.
 O ty JENO BOŽE / kotrež teho šwjeta rjechi něše/
 Smil šo nad-nami.
 O ty JENO BOŽE / kotrež teho šwjeta rjechi něše/
 Daj nam šajny mjer.
 Krystiče / Wušlysch nas.
 Kryrie / Eleison.
 Chryste / Eleison.
 Kryrie / Eleison. Amen.

(4.) Das Buß-und

Barmherziger / ewiger **GOTT** und Vater unsers
HErrn **JESU** Christi / ein **H**Err Himmels und
 der Erden / wir arme elende Sünder bekennen vor dei-
 nem allerheiligsten Angesicht / daß wir leider mit unsern
 Vätern gesündigtet / daß wir mißgehandelt und gott-
 loß gewesen / mit unsern vielfältigen schweren Sünden
 auch deinen gerechten Zorn und allerley Straffen / ja
 den endlichen Untergang / gar wohl verdienet haben;
 Solche unsere begangene Sünden aber reuen uns von
 Herzen / und dieweil du unser aller Vater und liebreicher
Gott bist / der du dich in deinem Wort also erkläret
 hast; So wahr als ich lebe / ich habe keinen Gefallen
 am Tode des Gottlosen / so fliehen wir hierauff zu deiner
 inbrünstigen und herzlichlichen Barmherzigkeit / demü-
 thiglich bittende / du wollest nicht gedenccken der Sünde
 unsrer Jugend / noch aller unser Ubertretung / sondern
 vielmehr eingedenck seyn deiner grundlosen Güte / Gna-
 de und Barmherzigkeit. Ach Vater und **H**Err straff
 uns nicht in deinem Zorn / und züchtige uns nicht
 in deinem Grimm / ach **H**ERR sey uns gnädig / ver-
 stoß uns nicht von deinem Angesicht / und laß es nicht
 mit uns gar aus seyn / sondern wie sich ein Vater erbar-
 met

Bet-Stunden-Gebet.

Mladoszitiwy / wjeczny Bozo / a Wotze nascheho
 Knesa Jesom Krysta / jeden Knēs njebešow a
 semj / My chudzi / hubeni Rjeschnizy posnajemy
 pschēd-twojem najšwjaczišem Wobljećom / so my
 lejder! s-naschimi Wotzami smy srieschili / so smy
 sle cšini a bēsbožni byli / s-naschimi schelkimi cžēschkimi
 rječami tejšch twoj prawy nitw / a schelke žtraffe / haj to
 žyle wutupenj / derē saβlužili smy. Tajkich naschich
 wobondžennyh rječow pač kajemy šo s-wutrobu / a
 dokelž Ty nasch wschitkich Wotz a lubošny Boh by /
 kiž tač prawil by: Tak wjerne acž ja žim bym. ^uimam
 žane spodobanj na-šmērczi teho bēsbožneho / da
 pschindžemy na-to k-twojej horzej a wutrobnej šmilno-
 sczi / a prošemy ponižne / so by Ty něchal spominacž
 na-te rjechi nascheje mladoscže / a na-žane nasche psche-
 stupenj / alē chžyl šo welē wjaze dopomnicž šwojeje
 nēdogruntowaneje dobrote / nade a šmilnoscže. Ach!
 Wotze a Knježe / nēžtraffuj nas w-twojim nitwi / a
 nēschwifaj nas w-twojej šurrowosczi / Ach Knježe bycž
 nam nadny / nēfastorcž nas wot-šwojeho wobljećza /
 a nedaj šo nam do-grunta škafyčž: Alē kašch šo Nan
 nad-

met über seine Kinder / also erbarme du dich auch über
 uns / erweise uns deine wunderliche Güte / du Hey-
 land derer / die auff dich hoffen / und laß unser Ange-
 sicht nicht zu schanden werden / sey du unser Hülffe in den
 großen Nöthen / die uns betreffen. Ach **HERR**
GOTT Zebaoth / sey du mit uns / Ach **GOTT**
 sey du unser **GOTT** / mache dich auff zu richten
 und hilff allen Elenden und Bedrängten auff Erden /
 zerbrich die Pfeile aller Feinde deines allerheiligsten
 Worts und Rahmens / laß ihre Hände sincken / laß
 sie beschließen einen Rath und nichts drauß werden / zers-
 chmeiß du die Köpffe deiner Feinde / samt ihren Haar-
 Schedel und zerstreue die Völcker / die da gerne kriegen /
 gestatte ja nicht / O treuer **GOTT** und Vater / daß
 dein Weinberg den du unter uns gepflanzet hast / verwü-
 stet werde / steh auff **HERR** / und hilff uns mit deiner
 starcken Hand und allmächtigen Arm: Thue wohl die-
 sem und allen andern Landen / in welchen du mit deinem
 Wort deine Wohnung hast; O lieber **HERR** und **GOTT** /
 sey und bleibe du bey und unter uns / stärke und erwei-
 tere dein Reich / das du auffgerichtet hast / denn es ist dein
 Werck; Erhalte uns / und unsere liebe Nachkommen
 bey reiner gesunder Lehre / und bey gewünschtem Land-
 Frieden / Verschone unser / o treuer **GOTT** und Vater /
 mit Krieg / Aufruhr und Empörung / mit Pestilenz
 und andern gefährlichen Seuchen / wende ab geschwin-
 de

nad-šwojimi džjeczimi šmili/ tak šmil šo tejšch Ty nad-
 nami/ wopokaž nam šwoju džiwnu dobrotu / Ty
 Sbožniko tych/ kiž šo debi dowjerja / a nēdaj nasche-
 mu wobljeczu pschēd-tobu k-hajmbi budž. Bycž na-
 scha pomoz w tych wulkich nufach / kiž nas potrecha.
 Ach! Knježe Božo Zebaoth / bycz ty s-nami ; Ach!
 Božo / bycz ty nasch Boh / sbjen šo na-šudženi / a
 pomhaj wschitkim hubenym a postoreženym na-semi /
 roslamaj te schipe wschitkich Nēpschjaczelow twojeho
 najšwojaczišeho šlowa a mēna / daj šo jich rukoma
 wustacž / Nēch wobsanknu radu / alē kotra šo by nē-
 radžila / rošbi te Lowe twojich Nēpschjaczelow s-jich
 nopami / a roščer ton lud / kiž rad wojuje / nēpschi-
 dajšak / o swjerny Božo a Wotze / šo by twoja Win-
 za / kotruž bēs-nami plodžil šy / sapustžena bula / sta-
 waj / Knježe / a pomhaj s-twojej šylnej ruku / a wscheho-
 možnem ramenom : cžinderē tutemu a wschitkim dru-
 him Krajam / w-kotrymž Ty se-šwojem šlowom šwo-
 je wobndlenj mašch / o lubny Knježe a Božo / bycz a wo-
 stan podla-nas / a bēs-nami / pošyln a pschisporaj šwo-
 je Kraleštwō / kotrež stwaril šy / pschetož to je twoj skutk.
 Sdžerž nas a tych / kiž po-nas pschindž budža / pschi-
 cžistej a strowej wučžbi / a pschi-dobrym krajnym mje-
 ri / swarnuj nas / o swjerny Božo a Wotze / pschēd-
 wojnu / sbježkom a rostorkom / pschēd-morjom a dru-
 himi

de Zheurung/ Mißwachß/ schädliches Gewitter und alle
andere Plagen. Sey uns gnädig/ O HErrre GOTT/ sey
uns gnädig in aller Noth/ zeige uns deine Barmher-
zigkeit/ wie unsere Hoffnung zu dir steht/ erleuchte unse-
re Herzen/ daß wir rechtschaffene wahre Busse thun/
alle wissentliche und fürsätzliche Sünden fliehen und mei-
den/ hingegen dich und dein heiliges Wort stets für Au-
gen haben/ und also dem wohlverdienten Verderben zeit-
lich und ewiglich entgehen mögen. Das alles wollest du
thun/ O treuer barmherziger GOTT und Vater/ umb des
theuren Verdienstes und kräftiger Vorbitte willen dei-
nes allerliebsten Sohnes Jesu Christi/ unsers HErrn/
welcher mit dir und dem H. Geiste lebet und regieret in
gleicher Majestät und Ehren/ wahrer GOTT
Mensch/ hochgelobet in Ewigkeit/
Amen.

II. Die

himi strašchými choroscžami / wotwobrocž nalu dro-
hotu / něplodny čas / škodne wědro / a wšitke dru-
je něsbožo. Bycž nam nadny / o Knježe Božo / bycž
nam nadny wew-schitkej nusy / wopokaž nam šwoju
šmilnošcž / kašch našcha nadžija k-tebi stej / rošwjecž
našche wutrobe / so bychmy prawu wjernu pokutu cži-
nili / wšchych wjedomnych a šypašchnych rječow šo la-
dali a šdalowali / Tebė pať a twoje šwjate šlowo štainė
pšchėd-woczomaj mjeli / a šo tať temu derė sašlužene-
mu škaženu / cžasně a wjecžne / šminucž moli. To
wšchitko chžyl ty cžinicž / o šwjerny / miloščiwny Bo-
žo / a Wotze / teje droheje / Krašneje sašlužbe a može-
neje prošwe-dla twojeho našlubscheho Syna IEsom
Krysta / našcheho Kněsa / kotryž s-tobu a s-tym šwja-
tym Duchom žiwny je / a knježi w-runej Majestecži a
cžěscži / wjerny Boh a Gžlowěť / wosšoz
ze chwalenny do-wjecžnošcže /
Amen.

D

Lauff

II. Die heilige

Die lieben Freunde in Christo / Wir hören alle Tage
aus Gottes Wort / erfahrens auch / beyde an
unserm Leben und Sterben / daß wir von Adam her / alle
sambt in Sünden empfangen und gebohren werden /
darinnen wir denn unter Gottes Zorn in Ewigkeit ver-
dampt und verlohren seyn müsten / wo uns nicht durch
den eingebornen Gottes Sohn / unsern lieben Herrn
JESUM Christum daraus geholffen wäre.

Weil dann dieses gegenwärtige Kindlein in seiner
Natur mit gleichen Sünden / immaßen wie wir / auch
vergiftet und verunreiniget ist ; Derowegen es auch des
ewigen Todes und Verdammis seyn und bleiben müste /
und aber Gott der Vater aller Gnade und Barmher-
zigkeit seinen Sohn Christum der ganzen Welt / und al-
so demnach / auch den Kindlein nichts weniger den Al-
ten / verheissen und gesand hat.

Welcher auch der ganzen Welt Sünde getragen /
und die armen Kindlein nichts weniger / sondern gleich
so wohl / als die Alten / von Sünden / Tod und Verdam-
nis erlöset / und selig gemacht hat / und befohlen / man
solt

Tauf-Handlung.

Wubi Pſchjaczeljo a Pſchjaczelniže wě-Kryſtuſu/
Mny blyſchimy wſchjedně ſ-Božeho ſlowa/ ſhoni-
 my tejšch woboje na-naſchem žiwenu a wumrecžu/ ſo
 my wot-ſadama hew wſchizy w-rječach podjaczi a
 narodženi budžemy/ we-ſotrych my pod-Božim nitwom
 wjecžně ſatamani a ſhubeni byčž derbali/ dyby nam
 pſchčš-teho jenicžkeho narodženeho Syna Božeho/ na-
 ſcheho lubeho Kněſa **JEŠU** Kryſta ſ-něho wohn
 ſpomožene něbylo.

Dokelž da tuto dźjecžatko w-ſwojej naturi ſ-runy-
 mi rječami/ jako my/ tejšch wobjedowate a womasane
 je/ tehodla tejšch wono we-wjecžnej ſměrcži a ſataman-
 ſtwi byčž a wostacž mylo/ alě pač dokelž Boh ton Wotž
 wſcheje nade a ſmilnoſče ſwojeho Syna Kryſtuſa žy-
 lemu ſwjetu/ a tač tejšch tym dźjecžatkam niž mjene, njež-
 li tym ſtarym/ ſlubil a poſlal je.

Kotryž tejšch žyloho ſwjeta rjechi něſl a te hubene
 dźjecžatka niž mjene/ alě runě tač dere jako tych ſta-
 rych/ wot-rječow/ ſměrcže a ſatamanſtwu wumol a
 ſbožnych ſežinil je/ a pſchikaſal/ ſo bychu k-němu pſchi-

solt sie zu ihm bringen / daß sie gesegnet werden / die er auch auffß allergnädigste annimmt / und ihnen das Himmelreich verheisset.

Derhalben so wollet aus Christlicher Liebe dieses gegenwärtigen armen Kindleins / gegen GOTT dem HERRN / euch mit Ernst annehmen / daselbige dem HERRN Christo fürtragen / umb Vergebung der Sünden / und daß es ins Reich der Gnaden und Seeligkeit auch auffgenommen werden möge / vorbitten helfen.

Ungezweifelter Zuversicht / unser lieber HERR IESUS Christus / werde solches euer Werck / der Liebe gegen dem armen Kindlein erzeiget / in allen Gnaden von euch annehmen / und euer Gebet auch gewißlich erhören / sintemahl er die Kindlein zu ihm zu bringen / selbst beföhlen / und sie in sein Reich auffzunehmen verheissen hat.

Wie soll das Kind heißen? **V.**

Fahr aus du unreiner Geist / und gieb Raum dem heiligen Geist.

V. Nimm das Zeichen des heiligen Creuzes beyde an der Stirn † und an der Brust. †

Lasset

něšene a pschēs-něho požonowane bule / kotre won
tejšch s-wulkej naduhohrěberě / a jimto njeběske Kra-
lěstwo flubi.

Tehodla chzynli wy fšchěstianskeje Luboscze dla
po-tem hubenem džjeczatkū / pschěd-Bohom tym
Kněsom / so s-wjeru hohrěwsacž / to šamo temu Kně-
šej Krystuskej protkněscž / sa-wodacž rječow / a so by
tejšch do-kralěstwa teje nade a sbožnosczē hohrěwsate bu-
lo / pomhacž profnyč.

Na-wjestu nadžiju / so budže našch Lubny Kněs JE-
sus Krystus tajki wasch skutk teje luboscze / temu hube-
nemu džjeczatkū wopokasany / we-wschej nadži wot-
was hohrěwsacž / a waschu prostwu tejšch sawjesczē
wuflyschacž / dokelž won šam te džjeczatkā k-šebi pschi-
něscž pschikasal / a je do-šwojeho Kralěstwa hohrě-
wsacž flubil je.

Kak derbjā temu džjeczatkū rječacž? **N.**

Wustup ty nēczišty ducho / a daj mjesto temu šwjate-
mu Duchu.

N. Wsmi ton zejch šwjateho fšchiza woboje na-czo-
li † / a na-wutrobi †.

Mo-

Lasset uns beten :

Allmächtiger ewiger GOTT / Vater unsers HERRN
 JESU Christi / Ich ruffe dich an über diesen N.
 deinem Diener / der (deine Dienerin / die) deiner Tauffe
 Gabe bittet / und deine ewige Gnade durch die Geisliche
 Wiedergeburt begehret / Nimm ihn (sie) auff HERR /
 und wie du gesaget hast ; Bittet so werdet ihr nehmen /
 suchet / so werdet ihr finden / klopfet an / so wird euch auff-
 gethan. So reiche nun das Gute / dem / der (der / die)
 da bittet / und öffne die Thüre / dem / der (der / die) da an-
 klopfet / daß er (sie) den ewigen Segen dieses himmli-
 schen Bades erlange / und das verheißene Reich deiner
 Gabe empfahe / durch Christum unsern HERRN / Amen.

Last uns ferner beten :

Allmächtiger / ewiger GOTT / der du hast durch die
 Sündfluth / nach deinem gestrengen Gerichte / die
 ungläubige Welt verdampt / und den gläubigen Noah /
 selbacht / nach deiner großen Barmherzigkeit erhalten /
 und den verstockten Pharao mit allen Seinen im rothen
 Meer ersäufft / und dein Volck Israel trocken durchhin
 geführet / damit dis Bad deiner heiligen Tauffe zukünff-
 tig bezeichnet / und durch die Tauffe deines lieben Kindes /
 unsers

Modlmy ſo k-Bohu:

S wschehomozny / wjeczny Božo / Wotze nascheho
 Kněsa JESOM Krysta / ja wolam ſo k-tebi na-
 tyu twojim ſlužobniku (na-tej tvojej ſlužobnizy) N.
 fiž tvojeje Šczenize dara proſe / a tvojeje wjeczneje
 nade pſchěš-ton duch otwny notwy narod / ſebi žada / wſmi
 ho (ju) hohrě / Knjeze / a jako ty prawil ſy / proſče /
 da budžecze bracz / pyttajče / da budžecze namaſacz /
 ſlapajče / da budže wam wottetwrene / taſ podaj to do-
 bre temu (tej) fiž to proſy / a wottetw durě temu (tej)
 fiž ſlapa / ſo by won (wona) to wjeczne požono-
 wanjeje njebeſkeje kupel doſtal (doſtala) a to ſlubene
 Kralěſtvo twojeho dara wobſynul / (wobſynula) /
 pſchěš-JESOM Krysta / nascheho Kněsa / Amen.

Modlmy ſo dale k-Bohu:

S Schehomozny / wjeczny Božo / fiž ty pſchěš-lia-
 wizu / po-twojem ſurrowem ſudženju / ton nē-
 wjerny ſwjet ſy ſatamal / a wjerazeho Noacha ſame-
 ho woſmeho po-twojej wulkej ſmilnoſczi / ſy ſachowal /
 a ſaſakleho Pharaona ſ-jeho žnlem wojskom / w-czer-
 wenem mohru ſy potepil / a twoj Iſraelski Lud ſuchi
 pſchěš-ne ſy pſchěwědl / ſ-tem ſamem tu kupel tvojeje
 ſwjateje Šczenize pſchichodne ſy wobzejehowal / a
 pſchěš

unfers HErrn JESU Christi/ den Jordan und alle
 Waßer zur seeligen Sündfluth und reichlicher Abwa-
 schung der Sünden geheiliget/ und eingesezt; Wir
 bitten durch dieselbe deine grundlose Barmherzigkeit/ du
 wollest diesen (diese) N. gnädiglich ansehen/ und mit
 rechtem Glauben in Geist beseeligen/ daß durch diese
 heilsame Sündfluth an ihm (ihr) ersauffe und unter-
 gehe alles/ was ihm (ihr) von Adam angebohren ist/
 und er (sie) selbst darzu gethan hat/ Und er (sie) aus
 der Ungläubigen Zahl gesondert/ in der heiligen Arca
 der Christenheit trocken und sicher behalten/allzeit brün-
 stig im Geist/frölich in Hoffnung/ deinem Nahmen die-
 ne/ auff daß er (sie) mit allen Gläubigen deiner Ver-
 heißung ewiges Leben zu erlangen würdig werde durch
 JESUM Christum unsern HErrn/ Amen.

Ich beschwere dich du unreiner Geist bey dem Nah-
 men des Vaters †/ und des Sohnes †/ und des
 H. Geistes †/ daß du ausfahrest und weichest von die-
 sem Diener (dieser Dienerin) JESU Christi/ N.
 Amen.

Lasset

pschēs-Ghezenizu twojeho lubeho Syna / nascheho
 Kněsa **IESOM** Krysta / Jordan a wschitke wohde/
 f-sbožnej Liatwizy / a f-boha temu wotmucžu tych rje-
 chow by woswjaczil a wustatwil. My proßemy pschēs-
 tu samu twoju nēdogruntowanu smilnoscz / ty chyzl na-
 teho (na-tu) N. nadnē poladacz / a jeho (ju) s-prawej
 wjeru w-tym Duchu wosbožicz / tak so by pschēs-tu
 sbožnu Liatwizu nad-nim (nej) so potepilo a sabinulo
 wschitko / schtož jemu (jej) wot-Hadama je pschirodže-
 ne / a won (wona) sam pschirjeschil (sama pschirjeschi-
 la) je / won (wona) pak s-nēwjerneje romadžisne wot-
 džjeleny / (wotdžjelena) / w-swjatej Urchi teho Kschēs-
 stianstwa suchi a wjesty sachowanj bul / (sucha a wje-
 sta sachowana bula) / a kuždy čas horzy (horza)
 w-duchu / a wēssely (wēssela) w-nadžiji / twojemu
 mēnu služil / (služila) / so by won (wona) setw-wschī-
 mj Wjerazami twojeho sluba wjeczne žitwenj hodnē do-
 stacz mol / (mola) pschēs **IESOM** Krysta nasche-
 ho Kněsa / Amen.

Ta cžē saroczju / ty nēcizisny ducho / pschi-tem mje-
 ni Boha teho Wotza † / a teho Syna † / a teho
 swjateho Ducha † / soty wustupisch a wottendžesch
 wot-teho služobnika **IESUSA** Krystussoweho (teje služ-
 zobnizy **IESUSA** Krystussowej) N. Amen.

E

Poß

Lasset uns hören das heilige Evangelium
S. Marci.

Und sie brachten Kindlein zu JESU/ daß er sie an-
rührete/ die Jünger aber führen die an/ die sie trugen. Da
es aber JESUS sahe/ ward er unwillig/ und sprach zu
ihnen: Lasset die Kindlein zu mir kommen/ und wehret
ihnen nicht/ denn solcher ist das Reich GOTTES. War-
lich/ ich sage euch/ wer das Reich GOTTES nicht em-
pfähret als ein Kindlein/ der wird nicht hineinkommen.
Und herzet sie/ und leget die Hände auff sie/ und segnet sie/

Solchen Segen GOTTES auch über dieses Kindlein
zu erlangen/ wollen wir für dasselbige ein andächtiges
Vater unser beten:

Vater unser/ der du bist im Himmel/ Geheiliget
werde dein Name/ zukomme dein Reich/ dein
Wille geschehe/ wie im Himmel/ also auch auff Erden/
unser täglich Brod gib uns heute/ und vergieb uns un-
ser Schuld/ als wir vergeben unsern Schuldigern/ und
führe uns nicht in Versuchung/ sondern erlöse uns von
dem

Posluchajcze na-ſwiate ſzeni
ſwiateho Marka.

A woni pſchineſechu dźjeczatkā k-IEſuſſej / ſo by
won ſo jich dotknul. Alē Wuczenizy rjeſkachu na-
tych / kiž je noſchachu. Jako to pač IEſus widžiſche/
bu won niwny / a dźjaſche k-nim: Dajcze tym dźje-
czatkam k-ēmni pſchindž / a nēwobarajcze jim / pſchētož
tajkich je to Kralēſtvo Bože. Samjernē ja praju
wam / chtož Bože Kralēſtvo hohrē nēwoſme / jaſo
dźjeczatkō / ton nēbudže do-neho pſchindž. A won wofo-
ſchowawſche je / kladžēſche ruže na-nē / a požonowawſche je.

Tajke požonowanj wot-Boha teiſch temu dźje-
czatku doſtačž / chzemy my ſa-to ſame / nutrne Wotze
naſch ſpitwacž:

Wotze naſch / kiž ſy w-njebēſach / ſwjacžene budž
twoje mēno / pſchindž k-nam twoje Kralēſtvo /
twoja wohla ſo ſtan / kaſch na-njebju / tač teiſch na-
ſemi; Naſch wſchjedny chlieb dai nam dženſa / a wo-
dai nam naſche wine / jaſo my wodawamy naſch in
Winiſam / a njewjedž naſ do-ſpyttowanja / alē wu-
mož naſ wot-teho ſleho / pſchētož twoje je to Kra-
lēſtvo /

dem Ubel. Denn dein ist das Reich und die Krafft und die Herrligkeit von Ewigkeit zu Ewigkeit / Amen.

Der HERR behüte deinen Eingang und Ausgang / von nun an bis zu ewigen Zeiten / † Amen.

R. Entfagest du dem Teuffel?

Antwort: Ja / ich entfage.

Und allen seinen Wercken?

Antwort: Ja ich entfage.

Und allen seinem Wesen?

Antwort: Ja ich entfage.

R. Gläubest du an Gott den Vater / allmächtigen Schöpffer Himmels und der Erden?

Antwort: Ja ich gläube.

R. Gläubest du an Iesum Christum / seinen eingeborenen Sohn unsern HERN / der empfangen ist vom H. Geiste / geboren von der Jungfrauen Maria / gelitten unter Pontio Pilato / gecreuziget / gestorben und begraben / niedergefahren zur Höllen / am dritten Tage wieder auferstanden von den Todten / auffgefahren gen Him

léstivo / a ta mož / a ta cžěsč / wot-wjecznošče hacž-do
wjecznošče / Amen.

N. Ton Kněs swarnuj tvoj nuzchod / a
wonchod wot-teho cžasa / hacž do-
wjecznošče / † Amen.

N. Wotřeknuš ty cžertej ?

Wotmolwče: Haj ja wotřeknu.

A wšitkim jeho skutkam ?

Wotmolwče: Haj ja wotřeknu.

A wšitkemu jeho waschnu ?

Wotmolwče: Haj ja wotřeknu.

N. Wjeriš ty do-Boha Wotza / wšehomogne-
ho Stworicžela njebešow a semj.

Wotmolwče: Haj ja wjeru.

N. Wjeriš ty do-Žesom Krysta / jeho jenicž
leho narodženeho Syna / nascheho Kněsa / kiž so je
podjal wot-swjateho Ducha / narodžil so wot-Knjež-
ne Marie / cžerpil pot-Ponziom Pilatom / kšizowa-
ny / wumrel / a porěbany / k-heli delě stupil / na-zecži
džen sasso stanul wot-mortwch / hohrešpil do-njebeš /

☩ 3

Bejdži

Himmel / sitzet zur Rechten Gottes / des allmächtigen Vaters / von dannen Er kommen wird zu richten die Lebendigen und die Todten ?

Antwort: Ja ich gläube.

N. Gläubest du an den H Geisti / eine heilige Christliche Kirche / die Gemeine der Heiligen / Vergebung der Sünden / Auferstehung des Fleisches / und ein ewiges Leben ?

Antwort: Ja ich gläube.

N. Wilst du getaufft seyn ?

Antwort: Ja ich will.

N. Ich täuffe dich im Nahmen † des Vaters / und † des Sohnes / und † des Heiligen Geistes. Amen.

Die Paten legen ihre Hände auff des Kindes Haupt / und beten mit mir also:

Der allmächtige Gott und Vater unsers HERREN Jesu Christi / der dich anderweit geböhren hat durchs Wasser und den H. Geist /

bejdi na-prawizy Boha teho wschehomozneho Bot-
za/ wotsal won pschindz budze/ budzicz ziwych a mort-
wych.

Wotmolweze: Haj ja wjeru.

R. Wjerisch ty do-swjateho Ducha / jenu swjatu
Eschěstiansku Zjerkej / sromadzisnu tych Swjatych / wo-
dawanjnych rjehow / hohrestawanj teho czjela / a wjecz-
ne ziweni ?

Wotmolweze: Haj ja wjeru.

R. chzesch ty chzenny (chzena) bycz ?

Wotmolweze: Haj ja chzu.

R. Ja chczu tebe w-tem mjeni Boha te-
ho Botza † / a teho Syna † / a te-
ho swjateho Ducha † / Amen.

Polozeze swoje pohrste na-to dzjeczatko / a modleze so
so-mnu tak:

Zon wschehomozny Boh / a Botzecz na-
scheho Knesa Isom Krysta / kiz tebe sno-
wa porodzil je pscheg-tu wohdu a teho swja-
teho

H. Geist / und hat dir alle deine Sünde ver= geben / der stärcke dich mit seiner Gnade zum ewigen Leben / Amen.

Friede sey mit dir N. †. Amen.

III. Die Einsegnung der Sechs=

(I.) Wenn Mutter

Der HERR behüte euren Eingang und Ausgang von nun an bis in Ewigkeit / † / Amen.

Diebe Freundin in Christo / weil Euch Gott / der barmherzige Vater / in euren Kindes-Nöthen gnädiglich geholffen / und Euch mit einer gesunden Leibes-Frucht erfreuet / dem Kindlein die heilige Tauffe verliehen / und überdieß Euch glückselige Sechs-Wochen / und heute einen gesunden und frölichen Kirch-Gang bescheret hat: So send Ihr Ihm dafür zu dancken

teho Duchy / a je tebi wschitke twoje rjechi
wodal / ton poželnuj tebe se-šwojej nadu
k-wjecznemu žiwenu. Amen.

Mjer bycz s-tobu N. † Amen.

wöchnerinnen mit ihren Kindern.

und Kind leben.

Ton Knes swarnuj wasch nuzchod a
wonchod wot-teho czaſsa / hač do-
wjecznoſcze † / Amen.

Slaba Pſchjacželniza we-Kryſtuſu / Dofelž wam
Boh / ton miłoſcžitny Wotž / we-waſchej porod-
nej nuſy nadně je ſpomol / a was ſ-cžerſitwym plodom
teho žiwota ſwěſſelil / temu džjecžatku ſwjatu Gheze-
nizu popſchel / tejšch wama ſbožne ſcheſžnedžele / a
dženſa jene ſtrowe a wěſſele kemschichodženi je wobra-
džil: Da, derbicze wy ſo jemu ſa-to džakowacz / a
dale

cken schuldig/und ferner zu bitten/das Er Euch sampt dem
Kindelein an Leib und Seele stärke/ in allen Gutes füh-
ren und leiten / und für allem Urgeu bewahren wolle.
Demnach betet mit mir also:

Vater Unser ꝛc.

Psalm. CXXVII.

1. Wo der HERR nicht das Haus bauet / so ar-
beiten umbsonst / die daran bauen.
2. Wo der HERR nicht die Stadt behütet / so wachet
der Wächter umbsonst.
3. Es ist umbsonst / daß ihr frühe auffstehet / und her-
nach lange sitzet / und esset euer Brodt mit Sorgen /
denn seinen Freunden giebt ers schlaffend.
4. Sihe / Kinder sind eine Gabe des HERRN / und
Leibes-Frucht ist ein Geschenk.
5. Wie die Pfeile in der Hand eines Starcken / also
gerathen die jungen Knaben.
6. Wohl dem / der seinen Köcher derselben voll hat /
die werden nicht zu schanden / wenn sie mit ihren
Feinden handeln im Thor.

Psalm

dale ho prokycz / so by won was s-waschem dżeczat
kom chyzl na-czjeli ana-duschi posselnicz / we-wschem
dobrem wescz / a pschedetw-schitkem slem wobarnowacz.
Sa-to sdychujcze so-mnu tak:

Wotze nasch 2c.

Psalm. CXXVII.

1. Jeli so Knēs Ghezu nctwari / da dżjelaju podar-
mo / kotsi jutwarja.
2. Jeli so Knēs Mjesto nēwobarnuje / da wachuje
Wajhtar podarmo.
3. Podarmo je / so wyrano stawacze / a potom dolho
bydacze / a jyscze s woj chlieb se-starosczami / pschē-
toz won dawta jon s wojim pschjaczelam wo-sni.
4. Taj dżjeczi su dar teho Knēsa / a plod teho žiwota
je schenkowanj.
5. Kasch schipe w-tej ruzn jeneho sylneho / tak radža
so mladn Holzny.
6. Derē temu / kiz s woju kobel tych samych polnu ma /
czi nēbudža k-hanibi / dnyz so woni wureczuja se-
s wojimi Nēpschjaczelami pod-rohtami.

§ 2

Psalm

Psalm CXXIX.

1. Wohl dem / der den HERRN fürchtet / und auff seinen Wegen gehet.
2. Du wirst dich nehren deiner Hände Arbeit / wohl dir / du hast es gut.
3. Dein Weib wird seyn / wie ein fruchtbarer Weinstock / umb dein Haus herum / deine Kinder wie die Oelzweige umb deinen Tisch her.
4. Sihe / also wird gesegnet der Mann / der den HERRN fürchtet.
5. Der HERR wird dich segnen aus Zion / daß du sehest das Glück Jerusalem dein Lebenlang.
6. Und sehest deiner Kinder Kinder / Friede über Israel.

Last uns beten:

Allmächtiger barmherziger GOTT / der du dieser Frauen in ihrer großen Angst und Kindes-Nöthen gnädiglich geholffen / darzu eine fröliche Frucht bescheeret / und dieselbe mit der Tauffe und heiligem Geiste begnadet hast / wir loben dich und dancken dir ewiglich / und bitten dich durch IESUM Christum deinen lieben Sohn /
du

Psalm CXXIIX.

1. Sbožny je ton / kiz šo teho Kněsa boj / a na-jeho pu-
cžach chodži.
2. Ty budžesch šo žiwicz šwojich rukow džjela / sbožny
šy ty / ty masch šo deré.
3. Tvoja žona budže jako plodny winotny pjenk / wo-
kolo-twojeje cheže / tvoje džjeczi budža jako wolio-
wehalose wokolo-twojeho blida.
4. Ej tak budže žonowany ton Muž / kiz šo teho Kně-
sa boj.
5. Ton Kněs budže cže požonowacz se-Siona / so by
widzil to sbožj Jerusalecm tvoje žitwe dny.
6. A so by widzil džjeczi twojich džjeczi / mjer na-Is-
rael.

Modlmy šo k-Bohu:

S wschehomozny / miloscžitny Božo / kiz ty tej žons-
žy / we-jejnej wulkej stysknošcy / a porodži / nadně
šy pomol / na-to jeden wěšely plod teho žiwota wobra-
džil / a ton šamy s-tej Gheženizu / a s-tym šwojatym Du-
chom šy wobnadžil. My chwalimy tebe / a džakuje-
my šo tebi wjeczně / a prošemy cže pschēs-
JEŠOM
Krysta

du wollest dich' über dis Kindlein erbarmen / es stärken
 und für allem Ubel behüten und bewahren / auch mit deis-
 nem Geist seiner pflegen und warten / und Gnade verleis-
 hen / daß es im rechten Glauben / Christlich und wohl mös-
 ge erzogen werden / mit allen Gläubigen dir in deiner Ge-
 meine diene / und dich allzeit lobe / ehre und preise mit al-
 len Außerwehlten / hie und dort ewiglich / Amen.

Und du Kindlein / der HERR segne dich auff allen
 deinen Wegen / von nun an bis zu ewigen Zei-
 ten / † Amen.

Der HERR segne Euch / und behüte Euch.
 Der HERR erleuchte sein Angesicht auff
 Euch / und sey Euch gnädig.

Der HERR erhebe sein Angesicht auf Euch /
 und gebe Euch † Friede /
 Amen.

(2.) Wenn

Krysta / twojeho lubeho Syna / ty chyzl so na-tem
 dźjeczatkú smilicž / je pošelnicž a pschedew-schirkem stem
 swarnowacz / tejšch s-twojim Duchom pyttacz / a wob-
 staracz / a nadu sposchecžicž / so by wono we-prawej
 wjeri / po-křesťianskem waschnu / a deré hohrécza-
 nene bulo / setw-schymy Wjerazami tebi w-twojej Gmej-
 ni služilo / a cžé kuzdy cžas chwalilo a cžestežilo setw-
 schymy wustwolenny / tu a tam wjecžně / Amen.

A ty dźjeczatkó / ton Kněs požonuj tebě natw-schych
 twojich pucžach wot-njetk / hacž do-wjecž-
 noscže † Amen.

Ton Kněs požonuj was / a swarnuj was.

Ton Kněs rošwjecž šwoje wobljecžo nad-
 wami / a budž wam nadny.

Ton Kněs pošbjen šwoje wobljecžo na-was /
 a daj wam ton † mjer /
 Amen.

und

(2.) Wenn die Mutter lebet/

Debe Freundin in Christo / ob wohl **GOTT** der **HERR** nach seinem gnädigen Willen Euch betrübet / und eine todte Leibes-Frucht bescheret / (euer Kindlein aus dieser elenden Welt weggenommen /) so send ihr ihm dennoch zu dancken schuldig / daß er euch in der schmerzlichen Geburth / und biß dahero gnädiglich erhalten / und ferner zu bitten / er wolle durch seinen heiligen Geist euch in solchem Creuze trösten / Geduld verleihen / auch an Leib und Seele euch stärken / und für dergleichen Unfall hinfürder väterlich bewahren / Demnach betet mit mir also:

Vater Unser. 2e.

Pfalm. 127. vide supra.

So sprach der H. Mann Hiob in seinem Buche am ersten und andern Cap.

Ich bin nackt von meiner Mutter Leibe kommen /
nackt werde ich wieder dahin fahren. Der Herr hats
gege-

und das Kind gestorben.

Ulba Pſchjaczelniža we-Kryſtuſu / acz runě Boh
 ton Kněs po-ſwojej nadnej wohli was frudzil/
 a mortwy plod teho žiwota wam wobradzil je / (wasche
 dźjeczatko ſ-teho žalostneho ſwjeta je prejez wjal /) da ſo
 wam tolla ſalejzi / jemu ſo dźakowacz / ſo won was w-
 tym bolosnym porodzi / a hacz do-teho czassa nadne
 ſdžerzal je / a dale proſſycz / ſo by won was pſchěs-
 ſwojeho ſwjateho Duchu / we-tajkim kſchizu chzyl troſch-
 towacz / wam ſczerpliwoscz dacz / tejšch na-czjeli a na-
 duschi was poſſelnicz / a pſchěd-tajkem něsbožom dale
 ſwarnowacz. Tehodla modlcze ſo ſo-mnu tak:

Botze naſch ꝛc.

Pſalm. 127. vide ſupra.

Tak dźjaſche ton ſwjatny Muž Hiob we-ſwojich Kni-
 hach na-prjenim a druhim ſtawi:

Za ſym nahi wot-maczerneho žiwota pſchiſchol/
 nahi budu ſaſo prejez czanucz. Ton Kněs je dal / ton

G

Kněs

gegeben / der HERR hats genommen / der Nahme
des HERRN sey gelobet. Haben wir Gutes empfan-
gen von GOTT / und solten das Böse nicht auch an-
nehmen?

Last uns beten:

Wir dancken dir / O HERR himmlischer Vater /
daß du dieser deiner Dienerin ein getreuer Nothhelf-
fer und Beystand in ihren tödlichen Nengsten und
Schmerzen gewesen / ihr auch nach deiner Väterlichen
Gnade und Güte / durch deine allmächtige Hand aus
dem Bette ihrer Kranckheit auffgeholfen / und als ein
barmherziger Heiland / ihr die Zeit und Stunde zur
Besserung ihres Lebens erstrecktet hast. Wir bitten dich
lieber Vater / du wollest durch deinen werthen heiligen
Geist sie erleuchten und regieren / dast sie deinen himmli-
schen Rath und Willen seliglich erkennen und ihr gefallen
lasse / auch festiglich gläube / du habest ihr Kindlein aus
der giftigen Welt hinweg gezucket / damit die Bosheit
nicht seinen Verstand verkehren / noch falsche Lehre seine
Seele verführen möchte / und ihr zugleich mit solchem
Creuze Ursache geben wollen / umb deinetwillen alles
was auff Erden ist gerne zu verlassen / und dir dem ewi-
gen

Kněs je dal / ton Kněs je wśal / Měno teho Kněsa
byčž chwalene. S my my to dobre dostali wot-Bo-
ha / a nēderbali to sletejšch hohrěwśacž?

Modlmy ſo k-Bohu;

My ſo tebi dźakujemy / o Kněže njebeſki Wotze /
ſo ty teje tvojeje Služobnize ſwojerny Pomoznik we-je-
nych ſměrtnych ſtyſknoſečach a bolosečach byl ſy / jej
tejšch po-twojej Wotzowſkej nadži a dobrocži / pſchěs-
twoju wſchehomoznu ruku ſ-lohža jeje koroseče hohrě-
pomhal / a jako ſmilny Sbožnik / jejčaſ a žtundu k-
polepſchenju ſwojeho žitwenja pſchidlješchil ſy / My pro-
ſemy tebe / luby Wotze / ty chžyl ju pſchěs tvojeho lube-
ho ſwjateho Duchu roſſwojecžicž a wodžicž / ſo by wona
twoju njebeſku radu a wohlu mola poſnacž a ſebi dacž
ſpodobacž / tejšch ſylně wjericž / ſo ty jejne dźjecžat-
ko ſ-teho ſleho ſwjeta wutornul ſy / ſo by ta ſloſeč jeho
roſom nēpſchěwobrocžila abyſalžna wuečba jeho duſchu
nēſawědla / a chžyl ju tejšch ſ-tajkim kſchizom nawabicž /
twojeho-dla wſchitko / ſchtož na-ſemi je / rad wopuſch-

gen Schaze allein anzuhangen. Das gieb durch deinen
Sohn **JESUM** Christum unsern **HERREN** /
Amen.

Der **HERR** segne dich und behüte dich.

Der **HERR** erleuchte sein Angesicht auf dich /
und sey dir gnädig.

Der **HERR** erhebe sein Angesicht auff dich /
und gebe dir † Friede /
Amen.

(3.) Wenn das Kind lebet /

Leben Christen / es spricht der Königliche Prophet
David / Psalm. 27. Mein Vater und meine Mut-
ter verlassen mich / aber der **HERR** nimmt mich auff.
Welches ein außbündiger schöner Trost ist für die Kinder /
denen ihre Eltern durch den zeitlichen Todt abgehen /
und lehret solcher Spruch / daß dennoch **GOTT** der
elenden Wurmlein nicht vergessen / sondern sich ihrer
Väterlich annehmen und durch Mittels-Personen sie
gnädiglich versorgen und erhalten wolle. Denn er ein
Ba:

2557
 cžicž / a šo jeno k-tebi / temu nėsachodnemu a wječne-
 mu Schozej džeržacž. To dai pschēs-twojeho Syna JE-
 som Krynsta nascheho Kněsa / Amen.

Zon Kněs požonuj tebe / a swarnuj tebe;
 Zon Kněs rošwjecž šwoje wobljecžo nad-tebi
 a bycž tebi nadny;
 Zon Kněs posbjen šwoje wobljecžo na-tebe
 a dai tebi † ton mjer.
 Amen.

die Mutter aber gestorben.

Ubi Kschēstienjo / ton Kral a Propheta David
 prawi we-šydni a dwazetym Psalmi: Moj Nan
 a moja Macž wopuschčitaj mē / alē ton Kněs wosmē
 mē hohrē. Kotrēž jeden krašny troscht je sa te džjecž /
 kotrymž jich Starschi saje wottemru / a wucža te šlo-
 wa / so schak Boh tych hubenych šyrrotkow nėsapo-
 mni / alē šo po-nich jako šmilny Wotž / chže hohrēbracž /
 a pschēs-dobrych Ludži nadnē wobstaracž a skublacž /
 dokelž won jeden Nan a Pomoznik tych šyrrotow je / a
 šlubi /

Vater und Helfer der Waisen ist / und verheisset / daß das Geschlechte der Frommen soll gesegnet seyn. Weil dem nun also ist / wird billich das arme Mutterlose Waisenlein ihm auch von uns fürgetragen und in seinen Göttlichen Schutz und Schirm befohlen.

Demnach betet mit mir:

Vater Unser ꝛc.

Last uns ferner beten:

Almächtiger / ewiger GOTT / wir sagen dir Lob und Danck / daß du dis Kindlein nach deinem Ebenbilde erschaffen und formiret / auch durch deinen lieben Sohn Iesum Christum es von Sünden erlöset / darzu in der Tauffe mit dem heiligen Geist begnadet und zum Erben des ewigen Lebens angenommen hast / und bitten dich herzlich / du wollest dir ferner dasselbige in Gnaden befohlen seyn lassen / es an Leib und Seele stärken / und fromme Leute erwecken / welche es an statt der Mutter / deren es durch den Todt beraubet worden / Christlich und wohlerziehen mögen / damit es dermahlzins ein lieblich Ehren-Pflanzlein werde / sammt allen
Glanz

blubi / so tych Fromnych schlachta derbi požonotwana
bncz. Dokelz temu tak je / da je sдобne / so tu ta chu-
da hubena / wot-Maczeré wopuschczena sьyrrotka tejsch
Bohu wot-nas protknešena / a do-jeho nadneho Bože-
ho Schuza poruczena budze.

Tehodla modleze so so-mnu:

Wotze nasch ꝛc.

Modlmy so dalé k-Bohu.

MSchehomozny / wjeczny Božo / My so czi
Džakujemy / a cze chwalimy / so ty to džjeczatkо po-
twojej podomnosczі sь stworil / tejsch to same pschēs-two-
jeho lubeho Syna IESU KRISTA wot-rjechotw wu-
mol / w-tej Schezni sь sьwatym Duchom wobnadzil /
a k-herbej teho wjeczneho žiwena hohrēwosal sь. My
prošemy tebe wutrobné / ty chzyl to same dalé sьbi do-
swojeje nade dacz poruczene bncz / je na-czjeli a na-du-
schi po sьnicz / a dobrych ludzi wobradzicz / kotsi je bychu
mjesto jeho Maczeré / kotruž pschēs-tu časnu smērcz je
shubilo po-křestianskem waschnu we-Bohabojosczі a
potziwosczі hohrēczanuli / so by jako fromne džjeczo
Bož

Gläubigen dir in der Gemeine gehorsamlich und beständiglich diene/ und dich allzeit lobe und preise hier nnd dort ewiglich / Amen.

So spricht Christus Matthäi am 18. Cap. Wer ein solch i Knd auffnimmt in meinem Nahmen / der nimmet mich auff. Wer aber ärgert dieser Geringsten einen / die an mich gläuben / dem wäre besser daß ein Mühlstein an seinen Hals gehenckt / und ersäufft würde im Meer / da es am tieffsten ist.

Psalm CXXI.

1. **E**ch hebe meine Augen auff zu den Bergen / von welchen mir Hülffe kömmt.
2. Meine Hülffe kömmt vom **HERRN** / der Himmel und Erden gemacht hat.
3. Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen / und der dich behütet / schläffet nicht:
4. Siehe der Hüter Israel schläffet noch schlummert nicht.
5. Der **HERR** behütet dich / der **HERR** ist dein Schatten über deiner rechten Hand.
6. Daß dich des Tages die Sonne nicht steche / noch der Mond des Nachts.

7. Der

Bože/ se w-schitkimi Wjerazymi tebi we-prawej wjeri
a poβluschnosczi wobstajne služilo / a cze kuždy čas / tu
a tam wječne czešćilo a chwalilo. Amen.

Tak prawi Krystus podla-Matthia na-wosm-
natym stawu: Ghtož jene tajke džjeczo hohrewošne
w-mojem mjeni / ton wošne me hohre. Ghtož pař pohor-
schuje jeneho wot-tych molczkich / kiž do-mne wjerja / te-
mu by ljepě bylo / so by mlunski kaměn na-jeho schiju
powišeny / a won potepeny byl w-mohrju / džěž naj-
lobsche je.

Psalm CXXI.

1. **A** posbjeham swojej woczki- Hohram / wot-ko-
strych mi pomoz pschindze.

2. Moja pomoz pschindze wot-teho Knesa / kiž
njbjo a semju sczinil je.

3. Won nebudze twojima nohoma so dacz posu-
nucz / a ton / kiž cze swarnuje / nespi.

4. Ej ton Bajhtar Israelski nespi / aniz ne-
drjemě.

5. Ton Knes swarnuje tebe / ton Knes je twoj flotk
na-twojej prawej ruzi.

6. So by cze wodnjo slonzo nesparilo / aniz mie-
sacz wnozy.

S

7. Ton



7. Der HERR behüte dich für allem Ubel / Er behüte deine Seele.

8. Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit / †. Amen.

Der HERR segne dich ꝛ.

IV. Die Copulation.

Das walt GOTT der Vater / Sohn und heiliger Geist / Amen.

Die eben Freunde und Freundinnen in Christo/der gegenwärtige Erbahre Bräutigam / und die Erbahre Braut sind in Willens / nach Gottes Befehl und Ordnung in den heiligen Ehestand zu treten / und haben sich drey-mahl in öffentlicher Kirchen-Versammlung auf-bieten lassen / welches dessentwegen geschehen / so etwan Jemand ein Hinderniß unter Ihnen wüßte / daß Sie in solchem Stande / dem Göttlichen und weltlichen Rechte gemäß / bey-sammen nicht leben könnten / daß man es in Zeiten ansage / hernachmahls aber davon schweige. Weil sich denn nun kein Hinderniß gefunden / auch Ihnen selbst nichts wissend ist / das Ihr Christliches Vorhaben aufhalten

7. Ton Knēs swarnuj cze pschēdewschitkem stem/
Wōn swarnuj twoju duschu.

8. Ton Knēs swarnuj twoj wohnochod a nužchod
wot-njetk hacz do-wjecznoscze. † Amen.

Ton Knēs požonuj tebē 2c.

Christlicher Eheleute.

W-tem mjeni Boha Wotza/ Syna/ a swjasa
teho Duchā/ Amen.

Ubi Pschjaczeljo a Pschjaczelnize we-Krystuſu/ Tu
ton potziw Narožena/ a ta potziwa Njewjesta
mataj mysl/ po-Bozej pschifasni a wustawenju/ do-swjasa
teho mandželskeho žtanda stupicž / a staj ſo žifrocž ſjau-
nē w-Božim domi dalaj pschipowedacž / kotrež ſo te-
hodla stalo je / dy by njechto nječajke sadžitwanj beſ-ni-
maj wjedžil / ſo wonaj w-tajkim žtandži po-Božem a
ſwjetnem prawu romadže bycž nēmolaj / ſo by ſo to ſa-
me ſ-czaſom ſjewilo / a potom ſo mjelcžalo. Dokelž paſ ſo
ničzo neje namakalo / a tejšch jima ſamyma ničzo wjed-
mne neje / ſchtož jeju ſchēſtianske protk wſacžj by hohrež
džeržacž aby roſtornucž molo / da chzemy jeju w-Božem
mjeni/

halten oder zerstören könnte/ so wollen wir Sie im Nahm:n Gottes/ nach ihrem Christlichen Verlangen/ zusammentrauen/ zuvor aber GOTT den HERRN bitten/ daß sie solchen Ihren Ehestand mit Gottes Gnaden wohl anfangen/ in beständigem Friede/ Liebe und Wohlfarth glücklich führen/ und seliglich beschliffen mögen: Wer das Ihnen wünschet/ der spreche in seinem Herzen Amen.

Erbahrer Bräutigam N. Ich frage Euch/ an Gottes stat/ wolt Ihr die Erbahre Braut N. zu einer Ehelichen Hauswirthin haben/ sie herzlich lieben und ehren/ bey Ihr mit Vernunft wohnen/ Euch mit Ihr ehrlich nehren/ und vorlieb nehmen mit Glück und Unglück/ Reichthumb und Armuth/ Gesundheit und Kranckheit/ was GOTT der Allerhöchste/ nach seinem Willen und zu eurer Seligkeit/ Euch verleihen oder über Euch verhängen möchte/ und sie auff keine Art und Weise verlassen/ noch Euch von Ihr scheiden/ biß Euch Gott durch den zeitlichen Tod von einander scheidet/ habt Ihr solches in eurem Herzen beschlossen/ so saget deutlich/ Ja.

Desgleichen frage ich auch Euch/ Erbahre Braut N. an Gottes stat/ wolt Ihr den Erbahren Bräutigamb N. zu einem Ehelichen Hauswirth haben/ Ihn herzlich

mjeni / po-jeju křeřtianskem žadanju / romadu twje-
rowacž / přede pak Boha teho Kněsa prossycž / so by
wonaj tajke řwoje mandželstwo s-Božej nadu derě sa-
poczalaj / we-wobstajnym mjeri a Luboscži / a s-dobrem
sbožom wědlaj / a sbožně dokonaj: Ghtož to jima
popscheje / ton rekn w-řwojej wutrobi / Amen.

Potziwň Natwoženo N. Zaprascham tebe / na-
Božem mjesticži / chzejšch ty tu potziwu Njetwjestu N.
k-jenej wjerowanej hospořny mjecž / ju wutrobně lubo-
wacž a cžěstčicž / podla nej s-rosomom bydlicž / s-nej
řo cžěstně kublacž / a salubo wsacž sbožj a nesbožj / bo-
hatstwo a chudobu / strowoscž a choroscž / schtož Boh
Werschni / po-řwojej wohli a k-waju sbožnosčži / wama
popschecž aby na-waju dopuschčicž budže / a ju na-ža-
ne waschnj nēwopuschčicž / a řo tejšch wot-neje rosno
nēdžjelicž / hacž waju Boh pschēs-tu cžasnu řmērcž
rosno džjeli / řny ty to w-řwojej wutrobi wobsanknul / da
reč řjauně / Haj.

Teje runoscže tejšch / potziwa Njetwjestu N. pra-
scham ja tebe / na-Božem mjesticži / chzejšch ty teho pot-
ziweho Natwoženu N. k-jenym wjerowanym hospoda-
rej

IV. Die Copulation

herzlich lieben und ehren/ ihm auch gehorsam seyn/ Euch mit ihm ehrlich nehren/ und vorlieb nehmen mit Glück und Unglück / Reichthumb und Armuth / Gesundheit und Kranckheit./ was GOTT der Allerhöchste nach seinem Willen / und zu eurer Seligkeit Euch verleihen/ oder über Euch verhängen möchte / und Ihn auff keine Art und Weise verlassen / noch Euch von Ihr scheiden/ biß Euch GOTT durch den zeitlichen Tod von einander scheidet / habt Ihr solches in eurem Herzen beschloffen / so saget deutlich / Ja.

Hierauff verwechselt die Kränze / und gebet einander die rechten Hände:

Was GOTT zusammen füget / soll kein Mensch scheiden.

Weil denn M. und N. einander zur Ehe begehren/ und dasselbe hier öffentlich für Gott und für der Welt bekennen/ und darauff einander die rechten Hände gegeben haben / so spreche ich / als ein verordneter Diener der Kirchen/ Sie ehelich zusammen im Nahmen Gottes des Vaters † / und des Sohnes † / und des Heiligen Geistes † / Amen.

Die

2561

rej mjecz / jeho wutrobné lubowaez a częściezicz / jemu
 tejsch poschluschna bycz / s-nim bo częstne kublacz a sa-
 lubo wsacz sbozja nésbozi / bohatstwo a chudobu / stro-
 woscz a choroscz / schtoz Boh Werschni / po-swojej
 wohli / a k-waju sboznosczi wama popscheez / aby na-
 waju dopuschezicz budze / a jeho na-zane waschnj nęwo-
 puschezicz / a bo tejsch wot-neho rosno nedzjelicz / hacz
 waju Boh pschēs-tu časnu smercz rosno dzjeli / by
 ty to w-swojej wutrobi wobsanknula! da rēf sjaunē/
 Haj.

Na-to pschimjentaj Wienze / a sawdataj sebi praw-
 wej ruzy:

Schtoz Boh romadu wjedze / to nēderbi
 zaden czlowēf rosno dzjelicz.

Dokelz da N. a N. bo k-mandželstwu zas-
 dataj / a to same tu sjaunē pschēd-Bohom a pschēd-swoje-
 tom posnajataj / a na-to sebi tejsch prawej ruzy staj saw-
 dalaj / da wjeruju ja / jako postaweny Sluzobnik teje
 Zierkwj / jeju romadu w-tem mjeni Boha teho Wot-
 za † / a teho Syna † / a teho swjateho Dus-
 cha † / Amen.

Dokelz

Dieweil Ihr Euch in den heiligen Ehestand im
 Nahmen GOTTES begeben / damit ihr densel-
 ben nicht mit Unverstand Göttliches Wortes
 anfahet / wie die Ungläubigen / so sollet Ihr
 zum ersten aus der heiligen Schrift verneh-
 men / wie der Eheliche Stand von GOTT ist
 eingesezet worden.

Dem also stehet geschrieben:

Und GOTT der HERR sprach: Es ist nicht
 gut / daß der Mensch allein sey / Ich will ihm ein Ge-
 hülffen machen / die umb Ihn sey / da ließ GOTT der
 HERR einen tieffen Schlaff fallen auf den Menschen /
 und er entschlief / und nahm seiner Rippen eine / und schloß
 die stäte zu mit Fleisch / und Gott der Herr bauet ein
 Weib aus der Rippe / die er von dem Menschen nahm /
 und brachte sie zu ihm ; da sprach der Mensch: Das
 ist doch Bein von meinen Beinen / und Fleisch von mei-
 nem Fleisch / man wird sie Männin heissen / darumb /
 daß sie vom Manne genommen ist. Darumb wird ein
 Mann Vater und Mutter verlassen / und an seinem Wei-
 be hangen / und sie werden seyn ein Fleisch.

Zum

Dokelz woj do-šwjateho mandželskeho žtanda
w-Božem mjeni šo podalaj staj / so nēbyschtaj
pač ton šamy s-nēwjedomnosczu Božeho šlo-
wa šapoczalaj / jačo czi Nēwjerni / da derbitaj
wojnajprotšę s-Božeho pišma šrošemicz / Pač
ton mandželski žtand wot-Boha je wusta-
weny.

Pšchitož tač stej pišane:

A Boh ton Knēs džjasche: Dobre neje / šo ton
čzłowěk šam je / ja čžu jemu jenu Pomoznizu ščžinicz /
kotraž by pšchi-nim byla. Tuž dopuschęzi Boh ton
Knēs twěrny šon na-teho Čzłowěka / a won wušnu / a
wsa wot-jeho rēblow jene / a šanknu to mjesto s-čžjelom /
a Boh ton Knēs štwari jenu žonšku s-teho rēbla / ko-
trež won wot-teho čzłowěka wsal bje / a pšchitwēdže ju
k-nēmu. Tuž džjasche ton Čzłowěk: To je šdyn koscž
wot-mojich koscži / a čžjelo wot-mojeho čžjela / na-to
budže wona Mužiza mēnowana / dokelz wona wot-
Muža je wsata. Tehodla budže Muž šwojeho Nana
a šwoju Macz wopuschęzicž / a k-šwojej žoni šo džēr-
zacž / a wonaj budžetaj jene čžjelo.

3

K-deu

Zum andern / so höret an das Wort Gottes über diesem Stande / wie ihr euch in demselben gegen einander verhalten sollet.

So spricht S. Paulus:

Ihr Männer / liebet eure Weiber / gleichwie Christus geliebt hat die Gemeine / und hat sich selbst für sie gegeben / auff daß Er sie heiliget / und hat sie gereiniget durch das Wasserbad im Wort / auff daß er sie ihm selbst zu richtet eine Gemeine / die herrlich sey / die nicht habe einen Flecken oder Runzeln / oder des etwas / sondern daß sie heilig sey / und unsträfflich. Also sollen auch die Männer ihre Weiber lieben / als ihre eigene Leibe. Wer sein Weib liebet / der liebet sich selbst; Denn niemand hat jemahls sein eigen Fleisch gehasset / sondern er nehret es und pfeget sein / gleichwie der HERR die Gemeine.

Die Weiber seyn unterthan ihren Männern / als dem HERRN / denn der Mann ist des Weibes Haupt / gleichwie auch Christus das Haupt der Gemeine / und Er ist seines Leibes Heyland; Aber wie nun die Gemeine Christo ist unterthan / also auch die Weiber ihren Männern in allen Dingen.

Zum

K-drujemu posłuchataj na-Božu pschikasn / kať
 so woj we-tajkim žtandži jeden pschecziwo-drujemu
 jadžeržacž mataj.

Pschetož tať prawi šwjaty Pawol:

Wy Mužojo lubuježe šwoje žohne/runě jako Kry-
 stus lubowal je Kschěstiansku Šmejnu / a je so šam sa-
 nju podal / so by won ju woštwjacžil / a je ju wucžiscžil
 pschēs-tu Kupelw-tem šlowi / so by ju šam šebi posta-
 wil sa-krasnu Šmejnu / kotraž nebyla smasana / aby
 němjela žaneho smorška / aniž nicžoho tajkeho / alě so
 by šwjata a bēs-poruka byla. Tať derbja cži Mužojo
 šwoje žohne lubowacž / jako šam šwoje cžjela ; Šhtož
 šwoju žohnu lubuje / ton lubuje šam so : pschetož nich-
 to neje nide šam šwoje cžjelo hidžil / alě won je kubla
 a pnyta / runě jako tejšch ton Knēs tu Šmejnu.

Wy žohne bycžcže podane šwojim Mužam / jako
 temu Knesej / pschetož ton Muž je teje žohne Lowa / ru-
 ně jako tejšch Krystus je Lowa Kschěstianskeje Šmejne /
 a won je šwojeho cžjela sbožnik. Alě kašch ta Šmej-
 na je Krystušej podana / tať tejšch žohne šwojim Mu-
 žam wew-schych wjezach.

Zum dritten/ Höret auch das Creutzze / so GOTT nach dem Fall/ umb der Sünden willen/ auff diesen Stand wohlmeinend gelegt hat.

So sprach GOTT zum Weibe:

Ich will dir viel Schmerzen schaffen / wenn du schwanger wirst/ du solt mit Schmerzen Kinder gebären/ und dein Wille soll deinem Manne unterworfen seyn / und er soll dein HERR seyn.

Und zum Manne sprach GOTT:

Die weil du hast gehorchet der Stimme deines Weibes / und gessen von dem Baum / davon ich dir gebot/ und sprach: Du solst nicht darvon essen/ verflucht sey der Acker umb deinet Willen / mit Kummer solst du dich drauff nehren dein Lebenlang / Dorn und Disteln sol er dir tragen/ und solst das Kraut auff dem Felde essen/ im Schweiß deines Angesichts solstu dein Brodt essen/ bis daß du wieder zur Erden werdest / davon du genommen biß/ denn du bist Erde/ und solst zur Erden werden.

Zum vierdten/ So ist das euer Trost / daß ihr wisset und gläuber/ wie euer Stand für GOTT annehm und gesegnet sey.

Denn

K-žecžemu ředžbujtaj řejřch na-ton řschiz / Kotryž
Boh ton řnēs po-tym padži / řjehow-dla / na-mandželso
řižtand derēm jenuizy položil je.

Tak džjasche Boh ř-žohni:

Ta chzu tebi welē bolosežow nacžinicž / dnž ty ř-cžjasch-
řim žitwotom budžesch / Ty derbisch ř-bolosežu džjecži
porodžicž / a tvoja wohla derbi tvojemu Mužei poda-
na bncž / a won budže ř-řnēsom nad-tebi.

A ř-Mužej džjasche Boh:

Dokelž ty řny po žluchal temu lossu řwojeje žohne / a
řny indl wot-teho dřewa / kotrež cži řakafach / a džjach:
Ty nēderbisch wot-neho jnscž / da bncž semja tvojeho-dla
řaklata / ř-prožu derbisch ty řo wot-neje žitwicž tvoje ži-
we dnny / cžerny a most budže tebi plodžicž / a ty derbisch
to řeljo na-polu jnscž / W-pocži řwojeho wobljecža der-
bisch ty řwoj chlieb jnscž / hacž ty řo do-semj řatwocžisch /
ř-kotreje wřatny řny / pšchetož ty řny proch / a budžesch řo
do-procha wobrocžicž.

K-řchwortemu da je to waju troscht / řo woj
wjeřtaj a wjeritaj / řak waju žtand řo Bohu lubi / a po-
žonowany je.

3 3

Psche:

Dem also stehet geschrieben:

GOTT schuff den Menschen ihm selbst zum Bilde / ja zum Bilde **GOTTES** schuff er ihn / Er schuff sie ein Männlein und Fräulein / und **GOTT** segnet sie / und sprach zu ihnen: Seyd fruchtbar und mehret euch / und füllet die Erden / und machet Sie euch unterthan; und herrschet über Fischim Meer / und über Vogel unter dem Himmel / und über alles Thier / das auff Erden freucht / und **GOTT** sahe alles was er gemacht hatte / und siehe da / es war alles sehr gut.

Darumb spricht auch Salomon / Wer eine Ehefrau findet / der findet was gutes / und kan guter Dinge im **HERN**.

Kniet nieder / und betet mit mir also:

HERN GOTT / der du Mann und Weib geschaffen / und zum Ehestand verordnet hast / dazu mit Früchten des Leibes gesegnet / und das Sacrament deines lieben Sohnes **JESU** Christi / und der Kirchen / seiner Braut / darinne bezeichnet / wir bitten deine grundlose Güte / Du wollest solch dein Geschöpf / Ordnung /
und

2569

Pschëtöz tak stej piřane:

U Boh stwori teho cžlowěka ſebi k-podomnoſcži/
k-podomnoſeži na-Boha ſtwori won jeho/ a ſtwori je-
ju/ Muſkeho a ſonſku. U Boh pořonowasche jeju/
a dźjasche k-nimaj: Plodtžaj a pſchiptaj ſo / a pje-
taj tu ſemu/ a cžintaj ju ſebi podanu / Knježtaj nad-ry-
bami w-mohrju/ a nad-ptakami pod-njeběřami/ a na-
detw-ſchitkimi ſwjeratami / kiž na-ſemi chodža. U Boh
polada naw-ſcho/ ſchtož won ſcžinil bje/ a laj wſchit-
ko bje jara dobre.

Tehodla prawi tejšch Salomon: Čhtož man-
dželſku hoſpoſu namaſa/ ton namaſa njeschto dobreho/
a može dobreje myřle bycz w-tem Kněřu.

Poklaſtaj a modltaj ſo k-Bohu ſo-mnu tak:

Nježe Božo/ kiž ty Muža a Žohnu ſtworil/
a k-mandželſtwu ſy poſtawil/ k-temu tejšch ſ-plo-
dami teho žiwota pořonowal/ a to potajniſtvo tvoje-
ho lubeho Syna JEŠU KRYSŦA/ a teje zjerkwj/
jeho Njetwjeste / na-tem ſamem wobzejchowal ſy/ My
prořemy tvoju nędogrundtowanu Dobrotu/ ſo by ty
tajſemu

und Segen / nicht lassen verrücken noch verderben / sondern gnädiglich in uns bewahren / und diese neuangehende Ehe-Leute an Leib und Seel / an Gut und Ehr zeitlich und ewiglich segnen / durch **JESUM** Christum unsern **HERN**. Amen.

Vater unser / der du bist im Himmel / geheiligt werde dein Name / zukomme dein Reich / dein Wille geschehe / wie im Himmel / also auch auff Erden / Unser tägliches Brod gib uns heute / und vergib uns unser Schuld / wie wir vergeben unsern Schuldigern / und führe uns nicht in Versuchung / sondern erlöse uns von dem Ubel. Denn dein ist das Reich / und die Krafft / und die Herrlichkeit / von Ewigkeit zu Ewigkeit / Amen.

Der **HERN** segne Euch und behüte Euch.
Der **HERN** erleuchte sein Angesicht auf
Euch und sey Euch gnädig.

Der **HERN** erhebe sein Angesicht auff Euch /
und gebe Euch † Friede / Amen. V. Die

2071

tajkemu tvojemu stvorenju / wustatwenju a požono-
wanju nochyl dacz sabinucz / ani so skasycz / ale
nadne we-nas wobarnowacz a tej nowuju Mandzelske-
ju na-czjeli a na-duschi / na-kubli a na-czeszi / czasne
a wjeczne požonowacz / psches- Jesom Krysta nascheho
Knesa / Amen.

Wotze nasch / kiz sy w-njebessach / swjaczene
budz twoje meno / pschindz k-nam twoje kra-
lestwo / twoja wohla so stan / ksch na-nje-
bju / tak tessch na-semi / nasch wschjedny
chlieb daj nam dzenska / a wodaj nam nasche
wine / jako my wodawamy naschim Wini-
kam / a newjedz nas do-spyttowanja / ale
wumoz nas wot-teho sleho / pschetoz twoje
je to kralstwo / a ta moz / a ta czescz / wot-
wjecznoscze hacz do-wjecznoscze / Amen.

Ton Knes požonuj waju / a swarnuj waju.

Ton Knes rošwjecz swoje wobljecz o nad-wamaj /
a bncz wama nadny.

Ton Knes posbjen swoje wobljecz o na-waju / a daj
wama ton mjer † Amen.

K

des

V. Die Administration

(I.) Bey der

Dast uns beten: Vater unser/der du bist
 im Himmel. Geheiligt werde dein
 Name. Zukomme dein Reich. Dein Wille
 geschehe/ wie im Himmel also auch auff Er-
 den. Unser täglich Brod gib uns heut. Und
 vergieb uns unser Schuld / wie wir verge-
 ben unsern Schuldigern. Und nicht einfüh-
 re uns in Versuchung. Sondern erlöse uns
 von dem Ubel: Amen.

Unser **HERR JESUS** Christus/ in der
 Nacht/ da Er verrathen ward/ nahm er das
 Brod/ dancket und brachs/ und gabs seinen
 Jüngern und sprach: Nehmet hin und eszet/
 das ist mein + Leib/ der für euch gegeben
 wird; Solches thut zu meinem Gedächtniß.
 Trefel

des hochwürdigen Abendmahls.

Consecrirung.

Dajcze syo nam k-Bohu modlicz: Botze
 nasch / kiz sy we-njebessach. Swjacze-
 ne budz twoje meno. Pschindz k-nam two-
 je Kralstwo. Twoja wohla syo stan/kasch
 na-njebju / tak tejsch na-semi. Nasch wschied-
 ny chlieb nam dzensza. A wodaj nam nasche
 wine / jako my wodawamy naschim Wini-
 kam. A newjedz nas do-spyttowania. Me
 wumoz nas wot-teho sleho: Amen.

Nasch Knēs JESUS Krystus / w-tej nobzy /
 jak won bu pscheradzenny / wsa won ton Chlieb / dza-
 kowasche syo / a lamasche jon / a da jon swojim Pof-
 lam adzjasche: Wsmicze a jyscze / to je moje + Gzje-
 lo / kotrez budze sa was date; To czincze k-mojemu
 wopomnieniu.

K 2

Teho

Desselbigen gleichen nahm Er auch den Kelch / nach dem Abendmahl / dancket und gab ihnen den / und sprach: Nehmet hin und trincket alle draus / dieser Kelch ist das neue Testament in meinem † Blut / das für euch vergossen wird / zur Vergebung der Sünden; Solches thut so oft ihrs trincket / zu meinem Gedächtniß.

(2.) Bey der

Nehmet hin und esset / das ist der wahre Leib unsers **HERREN JESU** Christi / für Euch in Tod gegeben / der stärcke und erhalte Euch im wahren Glauben / zu dem ewigen Leben / Amen.

Nehmet hin und trincket / das ist das wahre Blut unsers **HERREN JESU** Christi / für Euch vergossen / das stärcke und erhalte Euch im wahren Glauben / zu dem ewigen Leben / Amen.

(3.) Bey

2575
 Teho runja wsa won teisch ton Kelich/ po-tei
 weczeri/ dżakowasche so/ a da jim ton /, a dżiasche:
 Wsmicze a picze wschizn s-neho/ Ton Kelich je to no-
 we wotkasanj we-mojej † Krwi/ kotraž budze sa-
 was pscheljata/ k-wodatwanju tych rječotw; To
 czincze / tak husto, acz pijecze/ k-mojemu wopo-
 mnenju.

Austheilung.

Wsmi a ihs/ to je to wjerne Szjelo nasche-
 ho KRĚSA JESOM KRMSZU/ sa-tebē do-smers-
 cze date/ to poželnuj a sdžerz tebē w-prawej wjeri/
 k-wjecznemu žitwenju/ Amen.

Wsmi a pi/ to je ta wjerna Krej nascheho KRĚ-
 sa JESOM KRMSZU/ sa-tebē pscheljata/ ta
 poželnuj a sdžerz tebē w-prawej wjeri/ k-wjecznemu
 žitwenju/ Amen.

Danke

(3.) Bey der
 Dancket dem HERRN / denn Er ist freundlich /
 Halleluja:
 Und seine Güte währet ewiglich /
 Halleluja.

Last uns beten:

Wir danken dir / allmächtiger HERR
 GOTT / daß du uns durch diese heilsame
 Gabe des wahren Leibes und Blutes deines
 Sohnes hast erquicket / und bitten deine
 Barmherzigkeit / daß du uns solches gedeyen
 laßest zu starckem Glauben gegen dir / und zu
 brünstiger Liebe unter uns allen / durch den
 selben deinen lieben Sohn IESUM Christum /
 unsern HERRN: Amen.

Der HERR segne dich / und behüte dich.

Der HERR erleuchte sein Angesicht auf
 dich / und sey dir gnädig.

Der HERR erhebe sein Angesicht auff dich /
 und gebe dir † Friede: Amen. VI. Ein

Dancksagung.

Džakujcze ſo temu Kněsei / pſchětož won je
dobrocziwy / Halleluia:
A jeho dobrota warnuje wieczně /
Halleluia:

Modlmy ſo k-Bohu:

My ſo tebi džakujemy / Wſchehomozny Kně-
že Božo / ſo ty nas ſ-tym ſbožnym darom teho wjer-
neho Gžjela a Krtwj twojeho Syna ſy woſſchawil /
a proſymy tvoju ſmilnoſcž / ſo by ty nam to dal k-
wužitku pſchindž / k-ſylnej wjeri do-tebě / a k-horzej
Lubofeži beš nami wſchitkami / pſchěš-teho ſameho two-
jeho lubeho Syna / **IESOM** Kryſta / naſcheho
Kněſa: Amen.

Ton Kněš požonuj tebě / a ſwarnuj tebě;
Ton Kněš roſhwjecž ſwoje wobljecžo nad-
tebi / a bycž tebi nadny;
Ton Kněš poſbjien ſwoje wobljecžo na-tebě /
a daj tebi ton † mſer: Amen.

Ver=

VI. Ein Verzeichnüs der gebräuchlichen

(1.) An Sonn-und

Vor der

Hilff uns **GOTT** / unser Helffer / umb deines Nahmens
Ehre Willen:

Errette uns / und vergib uns unsre Sünde / um deines
Nahmens Willen.

Last uns beten:

WENN **GOTT** himmlischer Vater / wir bitten
Dich / du wollest durch deinen heiligen Geist uns
also führen und regieren / daß wir mit ganzem Herzen
dein Wort hören und annehmen / und den Sonntag
(den Feiertag) recht heiligen / damit wir durch dein
Wort auch geheiligt werden / auff **JESUM** Chri-
stum deinen Sohn all unser Vertrauen und Hoffnung
setzen / und darauff unser Leben nach deinem Wort
auch bessern / für allem Vergerniß uns hüten / biß
wir durch deine Gnade in Christo ewig selig werden /
durch denselben deinen lieben Sohn / **JESUM** Chri-
stum / unsern **HERRN**: Amen.

Eine

Versikel und Collecten.

Feyer-Tagen.

Predigt.

Pomhaj nam / Božo / našch Pomozniko / tvojeho
Měna cžescže-dla:

Wumož nas / a wodaj nam našche rjechi / tvojeho
Měna-dla.

Modlmy šo k Bohu:

D Nježe Božo / njeběski Wotze / My prossymy te-
be / Ty chyzl pschēs-tvojeho šwjateho Ducha
nas tak wěscž a regirowacž / so bychmy s-žylej wutro-
bu na-twoje šlowo posluchali a je horčwšali / a tu Ne-
dželu (ton šwjaty džēn) prawě šwjacžili / so bychmy
pschēs-twoje šlowo tejšch šwjacženi buli / na-**J**Esom
Krysta / tvojeho Syna / wscho našche dowjerenj a
nadžiju stawili / a našche žitwenj po-twojem šlowi tejšch
poljepschowali / pschēdew-schitkem pohorschowanjom
šo ladali / hacž my pschēs-twoju nadu we-Krystu
wjecžně sbožni budžemy / pschēs-teho šameho tvojeho
Syna / **J**Esom Krysta / našcheho Kněsa: Amen.

£

andes

Eine

Schaffe in mir/ **GOTT**/ ein rein Herz:
Und gieb mir einen neuen gewissen Geist.

Last uns beten:

Delmächtiger **HERR GOTT**/ wir bitten dich/ gieb
deiner Gemeine deinen Geist und Göttliche Weiß-
heit/ daß dein Wort unter uns lauffe/ und wachse/ mit
aller Freudigkeit/ wie sichs gebühret/ geprediget/ und
deine Christliche Gemeine dadurch gebessert werde/ auff
daß wir mit beständigem Glauben dir dienen/ und in
Bekänntniß deines Namens bis an unser Ende verhar-
ren/ durch **JESUM** Christum/ deinen lieben Sohn/
unsern **HERREN**: Amen.

Nach der

Heilige uns/ Vater/ in deiner Wahrheit/
Halleluja:

Denn dein Wort ist die Wahrheit/ Halleluja.

Last uns beten:

Wir dancken dir / **HERR GOTT** Himilischer
Vater/ von Grund unsers Herzens/ daß du uns
dein Heiliges Evangelium gegeben/ und dein väterli-
ches Herze hast erkennen lassen; Wir bitten deine grund-
lose

andere.

Stwor twe-mni / Božo / čistú wutrobu:
 A daj mi noweho wjesteho Ducha.

Modlmy so k-Bohu.

M Schehomozny Knježe Božo / My prossymy tebe /
 Daj swojey Gmejni swojeho Ducha a Bojsku
 mudrosč / so by twoje slowo bės-nami bydlilo a rostlo /
 a sew-schej wěselosč / kash so salejši / prijedotwane /
 a twoja Kschěstianska Gmejna pschēs-to same poljep-
 schowana bula / so bychmy tebi we-wobstajnej wjeri
 služili / a w-posnaczu twojeho mēna hač do-konca na-
 scheho žitwenja wostali / pschēs- Jesom Krysta / twojeho
 lubeho Syna / nascheho Kněsa: Amen.

Predigt.

Stwjacž nas / Wotze / we-swojey wjernosčzi:
 Halleluja:
 Pschētož twoje slowo je ta wjernosč / Halleluja.

Modlmy so k-Bohu:

M Džakujemy so tebi / Knježe njebēski Wotze / s-
 grunta swojeye wutrobe / so ty nam swoje swjate
 Evangelion popschel by / a swoju Wotzowsku wutrobu
 s-teho sameho by posnacž dal; My prossymy twoju
 nēdo:

£ 2



lose Barmherzigkett / du wollest solch selig Licht deines
Worts uns gnädiglich erhalten / und durch deinen H.
Geist unsere Herzen so leiten und führen / daß wir nim-
mermehr davon abweichen / sondern fest daran halten /
und endlich dadurch selig werden / durch **JESUM** Chri-
stum / deinen Sohn / unsern **HERREN**: Amen.

Eine

Last uns beten:

Allmächtiger ewiger GOTT / der du durch deinen
heiligen Geist die ganze Christenheit heiligest und regie-
rest / erhöre unsre Bitte / und gieb uns gnädiglich / daß
sie mit allen ihren Gliedern / in reinem Glauben / durch
deine Gnade dir diene / umb **JESU** Christi / deines
lieben Sohns / unsers **HERREN** willen: Amen.

(2.) **Ben Fest-und**

Im

Bereitet den Weg dem HERREN:
Und machet seine Steige richtig.

Last

2583

nědogruntowanu šmilnošć / ty chyl tajku sbožnu šwoje
 žu šwojeho šlowa nam nadně sderšacž / a pschēs-šwoje-
 ho šwojateho Duchu našche wutr obe tak wodžicž / so bych-
 my twoje šwojate šlowo nide něwopuschčili / ale twēr-
 džě nad-nim džēršali / a napošlětk pschēs-to šame sbož-
 ni buli / pschēs-**IESOM** Krnsta / twojeho Syna / naš-
 scheho Kněša: Amen.

andere.

Modlmy šo k-Bohu:

Wšchekomozny / wječny Božo / kiž ty pschēs-
 šwojeho šwojateho Duchu to žyle kschēstianstwo šwoja-
 čišch a wodžišch / wušlysch našchu prostwu / a sposchčž
 nam nadně / so by wono setw-schymy šwojimi stawami
 tebi / w-čizitej twjeri / pschēs-twoju nadu šlužilo / pschēs-
IESOM Krnsta / twojeho Syna / našcheho Kněša:
 Amen.

sonderbahren Jahrs-Zeiten.

Advent.

Wschihottujcže pucž temu Kněšej:
 A čzincže jeho scžjeschki rune.

Modlmy

Last uns beten:

Lieber **HERR** **GOTT** / wecke uns auff / daß wir
bereit seyn / wenn dein Sohn kömmt / ihn mit Freuden
zu empfangen / und dir mit reinem Herzen zu dienen / durch
denselben deinen Sohn / **IESUM** Christum / unsern
HERRN: Amen.

Am Heiligen

Uns ist ein Kind geboren / Halleluja:
Ein Sohn ist uns gegeben / Halleluja.

Last uns beten:

HERR **GOTT** himmlischer Vater / wir dancken
dir für deine große Gnade und Barmherzigkeit / daß
du deinen eingebornen Sohn in unser Fleisch kom-
men / und durch Ihn uns von Sünden und ewigem
Tode gnädiglich hast helfen lassen / und bitten dich / er-
leuchte unsere Herzen durch deinen heiligen Geist / daß
wir für solche deine Gnade dir danckbahr seyn / und der-
selben in allen Nöthen und Anfechtung uns trösten /
durch denselben deinen Sohn / **IESUM** Christum / un-
sern **HERRN**: Amen.

Eine

Last uns beten:

Hilff lieber **HERRE** **GOTT** / daß wir der neuen leib-
lichen Geburth deines Sohnes theilhaftig werden und
bleiben

Modlmy ſo k-Bohu:

Lubn Knjeze Božo / wubudž nas / ſo bychmy hot-
 towi byli / dnyž tvoj lubn Syn pſchindže / jeho ſ-węſ-
 ſeloſežu powitacz / a tebi ſ-cziſtej wutrobu ſlužicz / pſchęs-
 tego ſameho twojego lubeho Syna / **IESUM** Kry-
 ſta / naſcheho Knęsa: Amen.

Chriſt-Feſte.

Nam je ſo dżjecžo narodžilo / Halleluja:

A Syn je nam daty / Halleluja.

Modlmy ſo k-Bohu:

Knjeze Božo / njebeſki Wortze / My ſo czi dżaku-
 jemy ſa twoju wulku nadu a ſmilnoſež / ſo ty twojemu
 jeniczkemu Synnej ſy ſo dal Głoweł narodžicz / a
 pſchęs-nęho nam wot-rjehow a wjeczneje ſmęrcze na-
 dnę pomhal ſy. A proſymy tebe / roſtwjecž naſche
 wutrobe pſchęs-ſwojego ſwjateho Ducha / ſo bychmy
 ſa-tajku twoju nadu tebi dżakowni byli / a teje ſameje
 wew-ſchej nuſy a ſpyttowanju ſo troſchtowali / pſchęs
IESUM Kryſta / twojego Syna / naſcheho Knę-
 ſa: Amen.

andere:

Modlmy ſo k-Bohu.

Pomhaj nam / Lubn Knjeze Božo / ſo bychmy
 na-tym nowym cżjelnym narodži twojego Lubeho Syn-
 na

bleiben / und von unser alten sündlichen Geburt erledigt werden / durch denselbtigen deinen Sohn / **IEsum Christum** / unsern **HERN**: Amen.

Am neuen

HER / du krönest das Jahr mit deinem Gut /
Halleluja:

Und deine Fußstapffen trieffen vom Fett /
Halleluia.

Last uns beten:

Ulmächtiger / ewiger **GOTT** / von dem alle gute **Gaben** herrühren und kommen / Wir dancken dir für alle deine Wohlthaten / die du uns im vergangnen Jahre / beydes geistlich und leiblich / hast erzeiget / und bitten deine Barmherzigkeit / du wollest uns nun wiederumb ein glückseliges und Freuden-reiches neues Jahr bescheren / auch für Unglück und Gefahr gnädiglich behüten / und mit deinem Göttlichen Segen erfüllen / durch **IEsum Christum** / deinen Sohn / unsern **HERN**: Amen.

Am

na dźjel mjeli a schowali/ a wot-štwojeho stareho rješch-
neho naroda wumoženi buli/ pschēs teho šameho two-
jeho Syna/ **IESOM** Krysta/ nascheho Kněsa:
Amen.

Zahrs = Tage.

Knjeze/ ty kronujesch to Ljeto s-twojej dobro-
cziwoscžu/ Halleluja:

A twoje stoupy kapaju s-tučnosťžu/
Halleluja.

Modlmy šo k-Bohu:

MSchehomozny/ wječny Božo/ wot-kotrehož
šwšitke dobre dary šem pschindu/ My šo tebi
džakujemy saw-schitke twoje dobrote/ kotrež ty nam w-
sachodnem Lječši/ woboje duchoune/ a tejšch čžjelne/ šy
wopokasal/ a prošymy twoju šmilnosť/ ty chžyl nam
njetk sašo jene dobre a wěšele nowe Ljeto wobradžicž/
tejšch pschēd-něšbožom a strachotu naš nadně wobar-
nowacž/ a šc-štwojem Božem požonawanjom napjel-
nicž/ pschēs-**IESOM** Krysta/ twojeho lubeho Syn-
na/ nascheho Kněsa: Amen.

M

Drey

Am Heiligen

Die Henden werden in deinem Licht wandeln / Halleluja:

Und die Könige im Glantz / der über dir aufgehet / Halleluja.

Last uns beten:

Almächtiger **HERR GOTT** / der du deinen eingebornen Sohn den Weisen durch den Stern geoffenbahret hast / wir bitten dich / du wollest uns / die wir Ihn durch den Glauben auch erkennen haben / deine Göttliche Gnade verleihen / daß wir uns von ganzem Herzen auff Ihn / als unsern Heyland / verlassen / und zur herrlichen Beschauung deiner Göttlichen Majestät geführet werden / durch denselben deinen lieben Sohn / **JESUM** Christum / unsern **HERREN**:
Amen.

Auff Mariã

HERR / nun läßest du deinen Diener im Friede fahren / wie du gesaget hast:

Denn meine Augen haben deinen Heyland gesehen.

Last

Drey Königs-Tage.

Pohanso budža w-twojem swjetli chodžicz
Halleluja:

A Kraloso w-tej jasnosći/ kotra nad-tobu
s=chadža / Halleluja.

Modlmy so k-Bohu:

MSchehomozny Knježe Božo/ kiž ty swojeho je-
niczkeho narodženeho Syna/ tym Mudrym
pšehs-wjesdu sjetwil by/ My prošymy tebe/ ty chyl
nam/ kotsiž my ho pšehs-wjeru tejšch posnali smy/ swo-
ju Božu nadu popšhecž/ so bychmy s-zylej wutrobu
na-něho/ jako na-nascheho Sbožnika/ so spushecžili a k-
sbožnem woladanju twojeje Božeje Krašnosće psch-
wjedženi buli/ pšehs-teho sameho twojeho lubeho
Syna/ **IESOM** Krysta/ nascheho Kněsa: Amen.

Reinigung.

Njetk pushecžisch twojeho Botrocžka/ Knježe/
po-twojem slowi/ s-mjerom:

Pšehetož mojej woczi stej twojeho Sbožnika
widžilej.

M 2

Modlmy

Last uns beten:

Delmächtiger ewiger GOTT/ wir bittendich herzlich/
 Gib uns/ daß wir deinen lieben Sohn erkennen/
 und preisen/ wie der heilige Simeon ihn leiblich in die
 Arm genommen/ und geistlich gesehen und bekant hat/
 durch denselben deinen Sohn/ **JESUM** Christum/
 unsern **HERREN**: Amen.

In der

Christus ist umb unser Missethat willen
 verwundet:

Und umb unser Sünde willen zuschlagen.

Last uns beten:

Delmächtiger / ewiger GOTT / der du für uns dei-
 nen Sohn des Kreuzes Pein hast leiden lassen/auff
 daß du von uns des Feindes Gewalt treibest/ verleihe
 uns also zu begehren/ und dancken seinem Leiden/ daß
 wir dadurch der Sünden Vergebung/ und vom ewigen
 Tode Erlösung erlangen/durch denselben deinen Sohn/
JESUM Christum/ unsern **HERREN**: Amen.

Auff

Modlmy Bo k Bohu:

MSchehomozny wjeczny Bozo/ My prosymy te-
 be wutrobne/ daj nam/ so bychmy twojeho lube-
 ho Syna posnali a chwalili/ jako ton swjaty Simeon
 ho s-czielnem waschnjom na-ruzy wsal /a s- duchounem
 waschnjom woladal a posnal je/ psches teho sameho
 twojeho Syna JESOM Krysta/ nascheho Knesa: Amen.

Fasten.

Krystus je naschich pschestupenow-dla sra-
 neny:

A naschich rjehow-dla sbity.

Modlmy Bo k Bohu:

MSchehomozny wjeczny Bozo/ kiz ty swojemu
 Synu sa-nas teho K schiza martru by czerpicz dal/
 soby ty wot-nas teho Nepschjaczela moz wottchnal/
 daj nam/ jeho czerpenj tak wopomnicz/ a sa-to same
 bo jemu dzakowacz/ so bychmy psches-to same rjehow
 wodawanj a wot-wjeczneje smercze wumozenj dostali/
 psches-teho sameho twojeho Syna/ JESOM Krysta/
 nascheho Knesa: Amen.

Ver-

Auff Mariã

Sihe eine Jungfrau ist schwanger/
Halleluja:

Und wird einen Sohn gebähren/
Halleluja.

Oder

Das Wort ward Fleisch / Halleluja:
Und wohnet unter uns / voller Gnade und
Warheit / Halleluja.

Last uns beten:

Delmächtiger / ewiger GOTT / der du gewolt hast /
daß dein Sohn im Leibe der Jungfrauen Marien
solt Menschliche Natur an sich nehmen / wir bitten dich /
verleihe uns / daß unsere sündliche Empfängniß durch sei-
ne heilige Empfängniß gereiniget werde / durch densel-
ben deinen Sohn / IESUM Christum / unsern HERRN:
Amen.

Am

Verkündigung.

Laj Kniežna je šama družba/
Halleluja:

A budže Syna porodžicž/
Halleluia.

also:

To Slowo scžini šo Čžielo/ Halleluja:
A bydlische bēs-nami/ polne nade a praude/
Halleluia.

Modlmy šo k-Bohu:

Mšchomozny/ wjecžny Božo/ dofelž tvoja wohla
že byla/ so twój lubny Syn w-Mariny m žitwocž/
čłowoku naturu je na-šo wšal/ My prošymy tebe/
šposchēž nam nadne/ so by nasche rješchne podjacž pschēs-
jeho šwjate podjacž wuczistēžene bulo/ pschēs-teho ša-
meho twojeho lubeho Syna/ **IESUS** Krysta/ na-
scheho Kneša: Amen.

Don

Am Grünen

So offte ihr von diesem Brodte esset / und
von diesem Kelche trincket :

Solt ihr des HERRN Tod verkündi-
gen / biß daß Er kömmet.

Last uns beten:

Delmächtiger HERR GOTT / der du uns / bey
diesem wunderbarlichen Sacrament / deines Lei-
dens zu gedencfen und davon zu predigen befohlen hast /
verleihe uns / daß wir solch Sacrament deines Leibes
und Blutes also mögen gebrauchen / daß wir deine Er-
lösung in uns täglich fruchtbarlich empfinden / der du
lebest und regierest mit dem Vater und dem heiligen
Geist / von Ewigkeit zu Ewigkeit: Amen.

Am Char

Die Straffe liegt auff Christo / auff daß wir
Friede hätten:

Und durch seine Wunden sind wir geheilet.

Last

Donnerstage.

Taf husto / acz wy wot-teho Ghlieba in scze / a
s-teho Kelcha pijecze :

Derbicze wy teho Knesa smercz pshipowe-
dacz / hacz won pshindze.

Modlmy so k. Bohu:

WSchehomozny Knjeze Bozo / kiz ty nam / pschiz
stwowem krasnem wotkasanju / sy pschikasal / so
twojeho czerpenja dopomnicz / a to same pshipowe-
dacz / Pomhaj nam / so my tajke wotkasanj twojeho
Gzjela a Krwi taf wuzimamy / so bychmy so twojeho
wumozenja wschjedne a plodne troschtowali / kiz ty zi-
wy sy a knjezisch s-Wotzom / a se-stwjatym Duchom /
wot-wjecznoscze hacz do-wjecznoscze: Amen.

Freytage.

Za ztrassa lezi na-Krystussu / so bychmy my
mier mjeli :

A psches-jeho rane smy my sahojeni.

¶

Modlmy

Last uns beten:

Barmherziger/ ewiger GOTT/ der du deines eini-
gen Sohnes nicht verschonet hast/ sondern für uns
alle dahin gegeben/ daß Er unsre Sünde am Kreuze
tragen solt/ verleihe uns/ daß unser Herz in solchem
Glauben nimmermehr erschrecke noch verzage/ durch
denselbigen deinen lieben Sohn/ IESUM Christum/ un-
sern Herrn: Amen.

Am Heiligen

Christus von den Todten aufferwecket/
stirbet hinfort nimmer/ Halleluia:
Der Tod wird hinfort über ihn
nicht herrschen/ Halleluia.

Last uns beten:

GOTT GOTT/ himmlischer Vater/ der du deinen
Sohn umb unser Sünde willen dahin gegeben/
und umb unser Gerechtigkeit willen aufferwecket hast/
wir bitten dich/ du wollest deinen heiligen Geist uns
schencken/ durch ihn uns regieren und führen/ im rechten
Glauben erhalten/ für allen Sünden bewahren und
end:

Modlmy Bo k-Bohu:

SMilny/ twjeczny Božo / kiz ty swojeho jeniczke-
 ho Syna nejsy pschepuschczil/ ale sa-nas wschit-
 kicy do-smercze podal / so won nasche rjechi na-fschizu
 nescz derbjasche / daj nam / so by bo nascha wutroba
 w-tajkej wjeri nide nepostrozila ani nezwyblowala/
 psches-teho sameho twojeho lubeho Syna/ **IESUM**
 Krysta / nascheho Knesa: Amen.

Oster-Feste.

Krystus wot-mortwyh sbudzeny nide wjaze netumre/
 Halleluja:

Smercz nad-nim wjaze knjezicz nebudze /
 Halleluja.

Modlmy Bo k-Bohu:

Njeze Božo / njebesti Wotze / kiz ty swojeho Syn-
 a / naschich rjechow-dla do-smercze dal / a nascheje
 praudoseze-dla sbudzil sy / My prosymy tebe / ty chzyl
 nam swojeho swjateho Ducha dacz / psches-neho nas
 wescz a regirowacz / we-prawej wjeri sdzerzacz / psche-
 detw-schickimi rjechami swarnowacz / a naposletk po-
 tem

lich nach diesem Leben uns zum ewigen Leben auch wieder erwecken/ durch denselben deinen Sohn/ Jesum Christum/ unsern Herrn: Amen.

Eine

Christus ist umb unser Sünde willen dahin gegeben:

Und umb unser Berechtigkeith willen aufferwecket.

Oder

Christus hat dem Tode die Macht genommen/ Halleluia/

Und das Leben/ und ein unvergänglich Wesen wieder ans Licht bracht/ Halleluia.

Last uns beten:

Delmächtiger Gott/ der du durch den Tod deines Sohnes die Sünde und Tod zu nichte gemacht/ und durch seine Aufferstehung/ Unschuld und ewiges Leben wiederbracht hast/ auff daß wir von der Gewalt des Teuffels erlöset/ in deinem Reich leben / verleihe uns/ daß wir solches von ganzem Herzen glauben, und
in

tem časnem živenju / nas k-tjecznemu živenju tejšch
 sašo sbudžicž / pschēs-teho sameho twojeho Syna / JE-
 SEM Krysta / nascheho Kněsa: Amen.

andere:

Krystus je naschich rječow-dla
 podaty:

A nascheie praudoscze-dla sbudženy.

also:

Krystus ie tej směrczi tu mož wśal/
 Halleluja:

A to živenj / a nēsachodne bnežj sašo na-śwjetlo pschis-
 nēs / Halleluja.

Modlmy so k-Bohu:

Wschehomozny Knjeze Božo / kiž ty pschēs-tu
 směrcz twojeho Syna / rjechi a směrcz wutupil /
 a pschēs-jeho hohrestaczi / nētwinoscž a wjeczne živenj
 sašo pschinēs by / so bychmy wot-czertowskeje moze
 wumozenj w-twojem kralěstwi žitwi byli / daj nam / so
 my to f-zylej wutrobu wjerimy / a we-tajkej wjeri wob-
 stajni!

in solchem Glauben beständig dich allzeit loben und dir
dancken / durch denselben deinen Sohn / **JESUM**
Christum / unsern **HERREN**: Amen.

Am Him=

Christus ist auffgefahren in die Höhe / Halleluia:
Und hat das Gefängniß gefangen geführet / Halleluja.

Last uns beten:

Almächtiger **HERRE GOTT** / verleihe uns /
die wir glauben / daß dein ewiger Sohn / unser
Heyland / sey heute gen Himmel gefahren / daß wir auch
mit ihm geistlich im himmlischen Wesen wandeln und
wohnen / durch denselben deinen Sohn / **JESUM Chri-**
stum / unsern **HERREN**: Amen.

Am Heiligen

Schaff in mir / **GOTT** / ein reines Herz:
Und gieb mir einen neuen gewissen Geist.

Last uns beten:

GOTT **GOTT** / lieber Vater / der du deiner Gläu=
bigen Herzen durch deinen Heiligen Geist erleuch=
tet und gelehret hast / gieb uns / daß wir auch durch den=
selbi=

stajni / tebe kuźdy czaś chwalimy / a ſo tebi dźakujemy /
 pſchēs-teho ſameho twojeho Syna / Jeſom Kryſta
 naſcheho Kněja : Amen.

melfahrts-Tage.

Kryſtus je hohreſtipil do-woſſokofcze / Halleluja :

A je jaſtvo jate wědl / Halleluja.

Modlmy ſo k-Bohu :

Mſchehomozny Knjeze Božo / dajnam / kiž my
 wjerimy / ſo twoj wječny Syn / naſch Sbožnik /
 je užen ſa do-njebēs ſtipil / ſo bychmy tejšch my ſ-nim we-
 njebēſkem waſchnju duchomně chođžili a bydlili / pſchēs-
 teho ſameho twojeho Syna / JEſom Kryſta / na-
 ſcheho Kněja : Amen.

Pfingſt-Feſte.

Stwor we-mni Božo / cžiſtu wutrobu :

A daj mi noweho wjeſteho Ducha.

Modlmy ſo k-Bohu :

Knjeze Božo / lubny Wortze / kiž ty ſwojich Wjeraš
 znych wutrobe pſchēs-ſwojeho ſwojateho Ducha
 roſtašnil / a roſtwučil ſy / dajnam / ſo bychmy tejšch
 my

selbigen Geist rechten Verstand haben/ und zu aller Zeit seines Trostes und Krafft uns freuen/durch **JESUM** Christum/ deinen Sohn/ unsern **HERRN**: Amen.

Eine

Last uns beten:

Almächtiger **HERR** **GOTT** / Wir bitten dich/ du wollest deinen heiligen Geist in unsere Herzen geben/ daß derselbe uns nach deinen Willen führe/ und in allerley Anfechtung und Unglück uns tröste/ und in deiner Wahrheit wider allen Irrthum leite / auff daß wir im wahren Glauben fest bestehen / in der Lieb und allen guten Wercken zunehmen / und endlich selig werden/ durch **JESUM** Christum/ deinen lieben Sohn / unsern **HERRN**: Amen.

Am Fest

Wir loben **GOTT** den Vater/ Sohn und heiligen Geist / Halleluia:

Und preisen Ihn von nun an bis in Ewigkeit/ Halleluia.

Last

2603
 my pschēs-teho sameho Ducha prawy rohsom mjeli/ a
 kuždy čas̄ so jeho troschta a Moze swěsselili/ pschēs-
 som Krysta/ twojeho Syna/ nascheho Kněsa: Amen.

andere.

Modlmy so k Bohu:

MSchehomozny Knježe Božo/ My prosymy te-
 be/ ty chzyl nam swojeho swjateho Ducha do-
 naschich wutrobotw poślac̄/ so ton samy nas po-two-
 jej wohli wjedze/ a wěw-schem spytowanju a nėsbožu
 troschtuje/ a we-twojej praudzi pschēcziwo-wschym blu-
 du sdžerzi/ so bychmy we-prawej wjeri twěrdže wob-
 stali/ we-Lubosczi a wschitkich dobrnych skutkach pschi-
 brali/ a na-poślětk wjecznu sbožnoscz dostali/ pschēs-
 som Krysta/ twojeho lubeho Syna/ nascheho Kně-
 sa: Amen.

der Hoch heiligen Drey-Einigkeit.

My chwalimy Boha Botza/ Syna a swja-
 teho Ducha/ Halleluja:

A cžesczimy jeho wot-njetk/ hacz do-wjecz-
 noscze/ Halleluja.

D

Modlmy

Last uns beten:

Almächtiger / Ewiger GOTT / der du uns gelehret
hast / in rechtem Glauben zu wißen und bekennen /
daß du in dreyen Personen / gleicher Macht und Ehren /
ein einiger GOTT / und dafür anzubeten bist; Wir bitten
dich / du wollest uns bey solchem Glauben allezeit erhal-
ten / wider alles / was dargegen uns mag anfechten /
der du lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit:
Amen.

Am Jo

Sihe / ich sende meinen Engel für dir her /
Halleluja:

Der deinen Weg für dir bereiten soll /
Halleluja.

Last uns beten:

WERRE GOTT / himmlischer Vater / wir dan-
cken dir von Herzen vor dein große Gnade / daß
du es bey der Predigt und Lehre des Gesetzes nicht hast
bleiben lassen / sondern den heiligen Johannem gesen-
det / daß er auff Christum mit seinem Finger weist / Ver-
gebung

Modlmy so k-Bohu:

Mšč ehomožny / wjecžny Bož / kiz ty nas wuczil by /
w-prawej wjeri wjedzicz a posnacž / so ty we-žloch
Parschonach / runeje Može a Gžescze / jeden jenicžki
wjecžny Boh by / a tač chzeisch cžescženy bycz. My
prošnyy tebe / ty chžyl nas pschi-tajkej wjeri kuždy
cžas twerdže sderžecž / pschecžitwo wschitkemu / schtož
by nas we-tem spytowacz molo / kiz ty žitny by a knje-
žisch wot-wjecžnosče / hacž do-wjecžnosče: Amen.

hannis=Feste.

Saj / ja pošzelu šwojeho Žandžela přede-
tebe / Halleluja:

Kotryž twoj pucž pschęd-tobu pschihottowacz
derbi / Halleluja.

Modlmy so k-Bohu:

Nježe Božo / njeběski Wotze / my džakujemy so
tebi s-wutrobu / sa-twoju wulku nadu / so ty je pschi-
tem předowanju a wuczbi teho Sakona nejšy wosta-
wil / ale by teho šwjateho Jana pošlal / kiz na-Kry-
stusa se-šwojim porstom pokazal je / so my pschēs-neho
rječow

gebung der Sünden/ Heiligkeit und Gerechtigkeit durch
ihn zu erlangen; Wir bitten dich/ du wollest durch dei-
nen heiligen Geist unsere Herzen erleuchten/ daß wir der
Anweisung Johannis gerne folgen/ und mit rechtem
Glauben annehmen/ und endlich selig werden/ durch
denselben deinen Sohn/ **JESUM** Christum/ unsern
HERREN: Amen.

Auff Mariã

Meine Seele erhebet den **HERN**/ Halleluja:

Und mein Geist freuet sich **GOTTES** meines
Heylandes / Halleluja.

Last uns beten:

Almächtiger/barmherziger Vater/ der du aus über-
schwänglicher Güte die Jungfrau Mariam/ und
Mutter deines Sohnes/ Elisabeth zu grüßen/ und Jo-
hannem den Täufer/ noch in Mutter-Leibe verschlossen/
heimzusuchen beweget hast. Wir bitten dich / verleihe
uns / daß wir auch durch deine Barmherzigkeit mit dem
heiligen Geist erfüllet/ und von allem Ubel erlöset wer-
den/ und deiner Gnaden-reichen Heimsuchung nimmer-
mehr

1607
 rjechotw wodawani/ swjatoscz a praudoscz dostanemy:
 My prosymy tebe/ ty chynl psches-swjateho swjateho
 Ducha nasche wutrobe rosjašnicz/ so bychmy Ja-
 nowej wuczbi radzi posluchali/ a ju s-prawej wjeru hoh-
 rewsali/ a naposletk sbožni buli/ psches-teho sameho
 twojeho Syna/ **IESUM** Krysta/ nascheho Kne-
 sa: Amen.

Heimsuchung.

Moja duscha pos behuje teho Kneša/ Halleluia.

A moi Duch so wešeli we-Bohu/ mojim
 Sbožniku/ Halleluja.

Modlmy so k-Bohu:

MSchehomozny / smilny Botze/ kiž ty s-wulkeje do-
 brote tu Knežnu Mariu/ a Maczer twojeho Syna/
 nawabil by/ Hilsu postrowicz/ a Jana Cheženika hjesch-
 cze w-macžernym žiwoczi sankneneho / domahpyttacz:
 My prosymy tebe/ dajnam/ so bychmy tejšch psches-
 tvoju smilnoscz s-tym swatym Duchom napelni/ a
 wot-wscheho sleho wumoženi buli/ a twojeho nadneho
 domahpyttanja nide nešapomnili/ psches-**IESUM**
 Krysta/

no VI. Ein Verzeichnüs der gebräuchlichen

mehr vergessen / durch IESum Christum / deinen lieben
Sohn / unsern HERRN: Amen.

Am Micha

Der HERR hat seinen Engeln-befohlen über
dir / Halleluja:

Daß sie dich behüten auf allen deinen Wegen/
Halleluja.

Last uns beten:

HERR GOTT / himmlischer Vater / der du wunder:
barlicher Weise deine Engel zu der Menschen Dien:
ste verordnet hast / wir bitten dich / verleihe uns gnädig:
lich / daß unser Leben hie auff Erden behütet und beschir:
met werde / von denen / die deiner Göttlichen Majestät al:
lezeit beywohnen im Himmel / durch IESum Christum /
deinen Sohn / unsern HERRN: Amen.

(3.) In Geist-und

Für die

Ruffe mich an / spricht der HERR / in der Zeit
der Noth:

So

Krysta/ twojeho lubeho Syna/ nascheho Kněsa:
Amen.

elis=Feste.

Ton Kněs je swojim Zandželam poručil
nad-tobu/ Halleluja:

So woni cž wobarnusa naw-schych twojich
pucžach/ Halleluia.

Modlmy so k-Bohu:

Mježe Božo/ njeběski Wotze/ kiž ty na-džitone
waschnj swojich Zandželow nam Gžlowěkam k-
fluzbi postawil sy; My prosymy tebe/ sposchcz nam
nadne/ so by nasche žitwenj tude na-semi wobarnowane
a schuzowane bulo / wot-tych samych/ kiž stajne pod-
la-twojeje Bojskeje krafnoscze sy we-njeběsach pschēs-
JEsom Krysta/ twojeho Syna/ nascheho Kněsa: Amen.

leiblichen Nöthen.

gemeine Noth.

Wolaj so ke-mni/ prawi Kněs/ w-czasku teje
nuse:

Da

So will ich dich erretten/ so solt du mich prei-
sen.

Last uns beten:

Herr GOTT himmlischer Vater/ der du der Elenden
Seuffzen nicht verschmähest/ und der Betrübten
Herzen Verlangen nicht verachtest/ sihe doch an unser
Gebet/ welches wir zu dir in unsrer Noth fürbringen/
und erhybre uns gnädiglich/ daß alles/ so beyde vom
Teufel und Menschen wider uns strebt/ zu nichte/ und
nach dem Rath deiner Güte zutrennet werde/ auff daß
wir von aller Anfechtung unversehret/ dir in deiner Ge-
meine dancken/ und dich allezeit loben/ durch Jesum
Christum/ deinen Sohn/ unsern Herrn: Amen.

Allgemeine

Wir loben GOTT den Vater/ Sohn und
Heil. Geist/ Halleluja:
Und preisen Ihn von nun an/ biß in Ewig-
keit/ Halleluja.

Last uns beten:

Herr GOTT himmlischer Vater/ von dem wir ohn
Unterlaß allerley gutes gar überflüssig empfangen/
und

2671

Da chzu ja cze wumoz/ a ty derbisch me
chwalicz.

Modlmy so k Bohu:

Njeze Bozo / njebeski Wotze / kiz ty tych hubennych
snychowanj nesaniczujesch / a frudnych wutrobom
pozadanj nesazpisch / poladaj na-naschu modlitwu / ko-
truž my k-tebi / w-swojej nusy pschirešemy / a wuślysch
nas nadne / so by wschitko / schtož woboje / wot-czer-
ta a wot-człowekow / nam so pscheczitwi / k-niczemu / a
po-radzi twojeje dobrote roshnate bulo / so bychmy wot-
žaneho spyttowanja newobschfodženi / tebi we-twojej
Gmejni so džakowali / a cze kuždy čas chwalili / pschēs-
JESOM Krysta / twojeho Syna / nascheho Kne-
sa: Amen.

Dancksagung.

My chwalimy Boha Wotza / Syna a swja-
teho Duchä / Halleluja:

A cžescžimi jeho wot-njetk hač do-wjecžno-
seže / Halleluja.

Modlmy so k Bohu:

Njeze Bozo / njebeski Wotze / wot-kotrehož my
wschjedne schelke dobrote bohacze mamy / a wschjed-
ne pschē-

Ⓟ

ne pschē-

und täglich vor allem Ubel ganz gnädiglich behütet werden; Wir bitten dich/ gib uns durch deinen Geist/ solches alles mit ganzem Herzen/ im rechten Glauben zu erkennen/ auff daß wir deiner milden Güte und Barmherzigkeit hie und dort ewiglich dancken/ und dich loben/ durch JESUM Christum/ deinen lieben Sohn/ unsern **HERREN**: Amen.

Umb Vergebung der Sünden und

Wir haben gesündigt mit unsern Vätern:

Wir haben mißgehandelt/und sind gottlos gewesen.

Last uns beten:

GOTT himmlischer Vater/der du nicht Lust hast an der armen Sünder Tod/lässest sie auch nicht verderben/ sondern wilst/ daß sie bekehret werden/ und leben; Wir bitten dich herzlich/ du wollest die wohlverdiente Straffe unser Sünde gnädiglich abwenden/ und uns hinfort zu bessern deine Barmherzigkeit mildiglich verleihen/ umb **JESU** Christi deines Sohnes unser **HERREN** Willen: Amen.

Eine

ně pschēdetw-schem slem jara nadně wobarnowani bu-
 džemy. My prošymy tebe/ daj nam pschēs-šwojeho
 šwjateho Ducha/ wšitko tajke šzylej wutrobu/ w-
 prawej wjeri sposnacēz/ so bychmy twojej sczēdrej do-
 broczi a šmilnosci tu a tam wječně šo džakowali/ a
 cze chwalili/ pschēs- IEsom Krysta/ twojeho lubeho
 Syna/ nascheho Kněsa: Amen.

Abwendung der Straffe.

My šmy srjeschili š-naschimi Wortami:

My šmy sle cžinili/ a, bēsbožni
 byli.

Modlmy šo k-Bohu:

B Nježe Božo/ njeběski Wortze/ kiž ty ložta nimašch
 na-šmērezi tych chudnych rjeschnikow/ nēdasch
 tejšch šo jim rad škashcēz/ alē chzejšch/ so bychu šo naka-
 sali/ a žiwi byli: My prošymy tebe wutrobně/ ty
 chžyl tu derē sašluženu žtraffu naschich rjechow nadně
 wotwobrocziēz/ a nam dale k-poljepschotwanju šwoju
 šmilnoscz sczēdre popschēcēz/ pschēs IEsom Krysta/
 twojeho Syna/ nascheho Kněsa: Amen.

P 2

andere

Eine

HERR handle nicht mit uns nach unsern
Sünden:

Und vergilt uns nicht nach unserer Missethat.

Last uns beten:

Delmächtiger **HERRGOTT** Vater / wir bit-
ten dich / du wollest unsere Sünde gnädiglich ver-
schonen / und wiewohl wir ohn unterlaß sündigen / und
wohl eitel Straffe verdienen / so verleihe doch gnädig-
lich / daß das ewige wohlverdiente Verderben von uns
abgewandt / und unser Leben durch deine Gnade gebes-
sert werde / umb **JESU** Christi / deines lieben Sohnes /
unser **HERRN** Willen: Amen.

Noch eine

Hilff uns **GOTT** / unser Helfer / umb deines
Nahmens Ehre willen:

Errette uns / und vergieb uns unsere Sünde
umb deines Nahmens willen.

Last

andere:

Knježe něhandluj s-nami po-naschich
riechach:

A něplacz nam po-naschich floszczach.

Modlmy so k-Bohu:

MSchehomozny Knježe Božo/njeběski Wotze/my
prošymy tebe / ty chzyl naschich rjechotw nadně
pšehschonowacz / a acz my runě wschjedně rjeschimy/
a lutu štraffu derě sašlužimy / da sposchěz schaf nam nad-
ně / so by to twjeczne derěsašlužene sfaženi wot-nas wot-
wobroczene / a nasche žitweni pšehs-twoju nadu poljep-
schene bulo / pšehs-**IESUM** Krysta / twojeho lu-
beho Syna / nascheho Kněsa: Amen.

andere:

Pomhaj nam Božo / nasch Pomozniko/
twojeho Měna czescze-dla:

Wumož nas / a wodaj nam nasch riechi/
twojeho Měna-dla.

Modlmy

Last uns beten:

HERR GOTT himmlischer Vater / du weißest
 das wir in so mancher und großer Gefahr / für
 menschlicher Schwachheit nicht mögen bleiben / verlei-
 he uns bendes an Leib und Seele Kraft / daß wir alles /
 so uns umb unser Sünde willen quälet / durch deine
 Hülffe überwinden / umb Jesu Christi / deines Soh-
 nes / unsers HERRN Willen: Amen.

Um ein Christ-

Bittet / so werdet ihr nehmen / Halleluia:

Auff daß eure Freude vollkommen sey /
 Halleluja.

Last uns beten:

Almächtiger HERR GOTT / der du bist ein Beschü-
 tzer aller / die auff dich hoffen / ohn welches Gnade
 niemand nichts vermag / noch etwas für dir gilt / laß
 deine Barmherzigkeit uns reichlich wiederfahren / auff
 daß wir durch dein heiliges Eingeben dencken / was recht
 ist / und durch deine Kraft daselbige vollbringen / umb
 Jesu

Modlmy ꝑo k-Bohu:

Knježe Božo / njebeſti Bože / ty wjeſch / ſo my we-
 taſ ſchelkej a wulkej ſtrachofczi / cžlowſkeje bla-
 bojče-dla / neſamožemy wobſtačz / ſpoſčež nam / wob-
 je na-cžjeli a na-duſchi / mož / ſo bychmy wſchitko /
 ſchtož nas naſchich rjechotw-dla cžweluje / pſchēs-twoju
 pomoz pſchēwinuli / pſchēs-Jeſom Krysta / twojeho
 Syna / naſcheho Kněſa: Amen.

lich Leben.

Proſče / da budžecze wy bracz / Halleluia /

So by ꝑo waſche wěſjeli dopjelnilo /
 Halleluia.

Modlmy ꝑo k-Bohu:

Wſchēhomozny Knježe Božo / kiž ty ꝑy Pomoz
 mi wſchitkich / kotsi ꝑo tebi dowjerja / beſ-fo-
 hož nade nihto ničzo neſamože / ani ničzo pſchēd-tobu
 neplaczi / daj nam ꝑwoju ſmilnoſcž ꝑo bohacžē doſtačz /
 ſo bychmy pſchēs-twoje ſwjate nuždacžj na-to myſlili /
 ſchtož prawe je / a pſchēs-twoju mož to ꝑame dofo-
 nali

JESU Christi/ deines Sohnes / unsers **HERREN**:
Willen: Amen.

Um Friede

GOTT gieb Fried in deinem Lande:
Glück und Heil zu allem Stande.

Last uns beten;

GOTT himmlischer Vater / der du heiligen
Muth/ guten Rath und rechte Wercke schaffest/
gieb deinen Dienern Friede / welchen die Welt nicht kan
geben / auff daß unsere Herzen an deinen Geboten han-
gen / und wir unsere Zeit/durch deinen Schutz/ stille und
sicher für Feinden leben/ durch **JESUM** Christum/ dei-
nen Sohn/ unsern **HERN**: Amen.

Vor die Früchte

wegen beqvemen

Aller Augen warten auff dich/ **HERN**:

Und du giebest ihnen ihre Speise zu seiner
Zeit.

Last

1619
 nali/ pschēs-IESOM Krysta/ tvojeho lubeho Syna/
 na/ nascheho Kněsa: Amen.

und Einigkeit.

Božo/ dai mjer we-šwojim kraju:
 Strowj a sbožj k-wschitkemu žtandu.

Modlmy so k-Bohu:

D Nježe Božo/ njeběski Botze/ kiž ty šwojatu myšl/
 Dobru radu/ a prawe skutki wudžjelisch/ dai
 šwojim služobnikam mjer/ kotryž ton šwojet dawacz
 nemože/ so bychy so nasche wutrobe po-twojich ka-
 snach džeržale/ a my šwojczas/ pschēs-twoj Schuz
 s-mjerom a s-pokojom pschēd-Něpschjaczelami / dofo-
 nali/ pschēs-IESOM Krysta/ tvojeho Syna/nasche-
 ho Kněsa: Amen.

des Landes/

Gewitters.

Wschitklich woczi czafaju na-tebē Knjeze:
 A ty dawasch jim iich žpaisu w-šwojim
 časju.

Q

Modlmy

Last uns beten:

HERR GOTT himmlischer Vater/ der du gütig
und barmherzig bist/ und dich unser in aller Noth
anzunehmen verheissen hast/ wir bitten dich/ siehe nicht
auff unsere Sünde/ sondern auff unser Noth/ und dei-
ne Barmherzigkeit/ und gieb uns einen gnädigen Re-
gen (gut Wetter) damit das liebe Getrende und ande-
re Früchte fein wachsen und reiff werden/ auch wir un-
ser täglich Brod/ durch deinen Segen/ davon haben/
und dich als einen gnädigen GOTT erkennen und preisen
mögen/ durch IESUM Christum deinen Sohn unsern
HERRN: Amen.

Eine

Umb Re-

Ruffe mich an/ spricht der HERR/ in der
Zeit der Noth:
So wil ich dich erretten/ so soltu mich preisen.

Last uns beten:

HERR/ Allmächtiger GOTT/ der du alles/ was
da ist/ regierest und nährest/ ohn welches Gnade
nichts

Modlmy ho k-Bohu:

B Nježe Božo/ njebeški Botze / kiž ty nadny a smil-
ny/ a nam flubil by/ so ho chzeisch nad-nami twew-
schej nusy hohrewsacz/ My prošymy tebe/ neladaj na-
nasche rjechi/ ale na-naschu nusu/ a na-šwoju smil-
noscz/ a daj nam plodny dejschczik/ (dobre wedro/)
so bychy te lube žita a druge plodny pječne rostle a fra-
wile/ a my pschēs-twoje požonotwanj nasch wschjedny
chlieb wot-tych šamych mjeli/ a tebe jako nadneho Bo-
ha posnali a chwalili/ pschēs-**IESOM** Krysta/
twojeho lubeho Syna/ nascheho Kněsa: Amen.

andere:

gen (Sonnenschein.)

Wolaj ho ke-mni/ prawi ton Knēs/ w-czasku
teje nuse:

Da chzu ja czē wumoz/ a ty derbisch mē chwa-
licz.

Modlmy ho k-Bohu:

B Nježe wschehomozny Božo/ kiž ty nadew-schitke-
mu knježiz a wschitko sežitwisch/ beš-kotrehož nade
niczo

Q 2

nichts geschehen kan/gieb uns deinen Kindern lieber Vater einen gnädigen Regen/ (einen warmen und beständigen Sonnenschein/) auff daß unser Land durch deinen Segen/ mit seinen Früchten erfüllet werde/ und wir dich in allen deinen Wohlthaten erkennen und loben/ umb JESU Christi/ unsers HErrn Willen: Amen.

Dancksa-

Wegen erlangten

Dancket dem HErrn/denn Er ist freundlich:

Und seine Güte währet ewiglich.

Last uns beten:

HERR GOTT/himmlicher Vater/ wir sagen dir Lob und Danck/ daß du unser demüthiges Gebet erhöret/ uns einen fruchtbahren Regen (warmen Sonnenschein) bescheret/ und die lieben Früchte der Erden erquicket hast: Wir bitten ferner/du wollest dir dieselben lassen in Gnaden befohlen seyn/ ihnen zu rechter Zeit Regen und Sonnenschein verleihen/ sie segnen und für allem Unfall behüten und bewahren/ auff daß wir
deren

niežo so stacž nemože / daj nam twojim džjecžom / lu-
by Wotze / nadny dejschežif / (dobre a wobstajne, wē-
dro /) so by nasch kraj pschēs-twoje požonowanj s-plo-
dami napjelneny bul / a my cže wew-schich twojich
dobrotach posnali a chwalili / pschēs IEsom Krysta /
nascheho Kněsa: Amen.

gung/

beqwemen Gewitters.

Džakujcže so temu Kněsej / pschetož won je
dobrocživy:

A jeho dobrota warnuie wlecžně.

Modlmy so k-Bohu:

Džeže Božo / njeběski Wotze / My so tebi dža-
kujemy / a cže chwalimy / so ty naschu ponižnu mo-
dlitwu by wuflhschal / nam plodny džjeschežif (sažo
dobre wēdro) wobradžil / a te lube plodny teje semj wof-
schawil by: My prošymy dalē / ty chžyl tebi te same
we-nadži dacž poručžene bycž / jim we-prawym cžasu
dejschežif a wēdro sposchežicž / je žonowacž / a pschēdetw-
schitkej schfodu swarnowacž / so bychmy te same pschi-
chodž

612 IV. Ein Verzeichnüs der gebräuchlichen

deren künfftig mit Danckbarkeit genießen/ und sie zu dei-
nen Ehren wohlgebrauchen mögen/ umb JESU Christi
deines Sohnes unsers HERRN Willen/ Amen.

Wider die

Hilff uns GOTT / unser Helffer / umb deines
Nahmens Ehre willen:

Errette uns/ und vergieb uns unsere Sünde
umb deines Nahmens willen.

Last uns beten:

Almächtiger ewiger GOTT / dem Liebe und Friede
wohlgefället / wir bitten dich / du wollest allen un-
sern Feinden wahrhaftige Liebe und Lust zum Frieden
verleihen/ auch alles/ damit sie uns beleidiget/ gnädiglich
verzeihen/ und uns vor ihrer Macht gewaltiglich beschü-
ßen und bewahren/ durch JESUM Christum/ deinen
Sohn/ unsern HERRN: Amen.

Umb

chodne s dżakom dostali / a tebi k-cześczi derę wużitiwa-
li / pschēs-IESOM Krysta / twojego Syna / nascheho
Kneša: Amen.

Feinde.

Pomhaj nam Božo / nasch Pomozniko /
twojego Mena cześcze-dla:

Wumoż nas / a wodaj nam nasch riechi /
twojego Mena-dla.

Modlmy so k-Bohu:

WSchehomozny Knjeze Božo / njebeski Wotze /
kiz ty na-kščestianskim mjeri a jednoczi dobre
spodobanj masch / My prosymy tebe / ty chzyl naschim
Nepschjaczelam prawu luboscž k-mjeri dacž / jim tejšch
wschitko / schtož woni nam su sle cžinili / nadne wodacž /
a nas pschęd-jich mozn a lębnoscžu mozne schuzowacž
a wobarnowacž / pschēs-IESOM Krysta / twojego
Syna / nascheho Kneša: Amen.

Liebe

Umb Glauben/

Schaffe in mir/GOTT/ ein reines Herz:
Und gib mir einen neuen gewissen Geist.

Last uns beten:

Delmächtiger HErrre GOTT/ gieb uns den rechten
wahrhaftigen Glauben/ und mehre denselben täg-
lich in uns / verleihe uns auch wahre Liebe und Hoff-
nung / damit wir dir und unserm Nächsten / nach deinen
Wohlgefallen / mögen dienen/ durch JESUM Christum
deinen Sohn/ unsern HERRN: Amen.

Eine

Last uns beten:

Delmächtiger / barmherziger GOTT/ wir bitten dich
Ehrlich / du wollest unsern Glauben in uns stär-
cken / daß wir in deinem Gehorsam wandeln / und das
Ende des Glaubens / welches da ist der Seelen Selig-
keit / davon bringen mögen/ umb JESU Christi/ deines
Sohnes / unsers HERRN Willen: Amen.

Umb

Liebe und Hoffnung.

Stwor we-mni / Božo / čistú wutrobu :
A daj mi noweho wjesteho Duchá.

Modlmy šo k Bohu:

WSchehomozny Knježe Božo / daj nam pravu
dostojnu wjeru / a pschispor tu šamu wschjed-
ně we-nas / sposčež nam tejšch pravu lubosež a nadžiju /
so bychmy tebi a naschemu blischemu po-tvojem spo-
dobanju / služicž moli / pschēs-**J**Esom Krysta / two-
jeho Syna / nascheho Kněsa: Amen.

andere:

Modlmy šo k Bohu:

WSchehomozny / šmilny Božo / My prošmy
tebē wutrobnē / ty chžyl naschu wjeru we-nas po-
šynlicž / so bychmy w-twojej poslušnosčzi chodžili /
a konz teje wjere / kotryž je teje dusche sbožnosčž / dosta-
li / pschēs-**J**Esom Krysta / twojeho Syna / nascheho
Kněsa: Amen.

K

Lehrer

Umb getreue

GOTT / du labest die Elenden mit deinen
Gütern:

Der **HERR** giebt das Wort mit großen
Schaaren der Evangelisten.

Last uns beten:

Allmächtiger / gütiger **GOTT** / der du treue Mr:
weiter in deine Erndte zu senden verheissen hast /
Wir bitten deine Barmherzigkeit / du wollest deiner Kir-
chen rechtschaffene Lehrer und Prediger geben und sen-
den / und dein Wort auff ihre Herzen / Mund und
Zungen legen / daß sie zu unser Seligkeit uns lehren /
trösten und ermahnen mögen / umb **JESU** Christi dei-
nes Sohnes / unsers **HERRN** Willen: Amen.

Für die

Der **HERR** erhält alle / die da fallen:
Und richtet auff alle / die niedergeschlagen sind.

Last

Lehrer und Prediger.

Božo / ty wošhawisch tych huběnych se-
swojimi kublami:

Zon Kněs dawaj to słowo s-wulkej sromā-
džisnu Ewangelistow.

Modlmy so k-Bohu:

Swšehomozny / dobroczinny Božo / kiž ty swjerz
nych Dželaczarow do-swojich žnow pošlacž plu-
bu by; My prošymy tvoju šmilnosť / ty chyl swo-
jej Zjerkwiprawnych a dostojnych Wucžobnikow a Prje-
darow dacž a pošlacž a / swoje słowo do-jich wutrobe /
rot a jasnyk položicž / so bychu woni k-naschej sbožnosťi
nas wucžili / troštowali a napominali / pschēs-
I Esom
Krysta / twojeho Syna / nascheho Kněja: Amen.

Zrende.

Zon Kněs sžeržt wšitkich / kotsi panu:
A sžeha wšitkich / kotsi pobicži šu.

R 2

Modlmy

Laß uns beten:

Allmächtiger / Ewiger HErr GOTT / der du den Irrenden das Licht der Wahrheit lässest leuchten / verleih den / die Christen genennet werden / daß sie alles / was deinem Nahmen zuwieder / meiden / und dem / was deinem Wort gemäß ist / allein folgen mögen / durch Iesum Christum deinen lieben Sohn / unsern HErrn: Amen.

Für die Verfolger

Hilff HErr / die Heiligen haben abgenommen:
Und der Gläubigen sind wenig unter den Menschen-Kindern.

Laß uns beten:

Allmächtiger / Ewiger GOTT / der du uns durch deinen Sohn befohlen hast / daß wir unsere Feinde sollen lieben / denen / die uns beleidigen / Gutes thun / und für unsere Verfolger bitten / wir schreien hiemit ernstlich und herzlich zu dir / du wollest unsern Widersachern und Verfolgern vergeben / und ihnen wahre Reue und Erkantniß ihrer Sünden verleihen / damit sie die Zeit der
Gna:

Modlmy ho k-Bohu:

M Schehomozny / wjeczny Knjeze Božo / kiž ty
 tym Bludnym tu swjetzu teje wjernoscze swjeczicz
 dasch / sposchcz tym / kotsi Kschestienjo menowani bu-
 dža / so bychu wschitko / schtož tvojemu mjenu napsche-
 czitwo je / wostawili / a temu / schtož tvoje slowo sobu
 pschineše / posluchali / pschēs-Isom Krysta / two-
 jeho lubeho Syna / nascheho Knesa: Amen.

und Wiedersacher.

Pomhai Knjeze / Swjaczi su wotberali:
 A Ewjeinych je malo bes-czlowskimi
 džjeczimi.

Modlmy ho k-Bohu:

D wschehomozny / wjeczny Božo / kiž ty nam pschēs-
 swojeho Syna poruczil by / so my derbimy na-
 schich Nepschjaczelow lubowacz / tym / kotsi nam kschitw-
 du czinja / dobrotu wopokasacz / a sa-naschich Pschēs-
 czeharow presnycz; My wolamy njetko nutrne a
 wutrobne k-tebi / ty chyl naschim Pscheczitnikam a
 Pschēsczeharam wodacz / a jim prawu pokutu a wu-
 snaczj

Gnaden hie nicht versäumen / sondern sich bessern / und mit uns ewig selig werden / umb **JESU** Christi / deines Sohnes / unsers **HERREN** Willen: Amen.

Umb Götlichen

Er begehret mein / spricht der **HERR** / so will ich ihm aus Helffen:

Er kennet meinen Nahmen / darumb will ich ihn schützen.

Last uns beten:

Almächtiger **GOTT** / himmlischer Vater / wir bitten dich / du wollest dich deines Volckes gnädiglich erbarmen / und uns an Leib und Seele erhalten und beschützen / durch **JESUM** Christum / deinen Sohn / unsern **HERN**: Amen.

Wider den schnellen sehen Todt

Des **HERN** Zorn währet einen Augenblick:
Und Er hat Lust zum Leben.

Last

snaczi tych rječow sposchēciz/so bychuwoni ton čas te:
je nade tude nęskomdzili/ alę so poljepschili a s-nami
wjeczne sbozni buli / pschēs-IESom Krysta/ twojeho
Syna/nascheho Knęsa: Amen.

Schutz und Beystand.

Won mę žada / prawit on Knęs/tehodka chzu
ja jemu pomhaczi/

Won snaje moje męno/ tehodka chzu ho
schuzowacz.

Modlmy so k-Bohu:

MSchehomozny Božo / njebeski Botze / My pro:
šymy tebe/ ty chyl so na-swojim ludu nadne
šmilicz/a nas na-czjeli a na-duschi sdersheczi a wobarno:
wacz/ pschēs IESom Krysta/ twojeho Syna/ na:
scheho Knęsa: Amen.

zu Sterbens-Zeiten.

Zeho Knęsa nitw traje wokomifnens:
A won ma na-žiwensju spodobani.

Modlmy

Last uns beten:

Delmächtiger / barmherziger Herr Gott Vater /
 Wir bitten dich herzlich / du wollest dich zu deinem
 Volcke / deiner Majestät unterworffen / gnädiglich wend-
 den / und damit wir durch den Grimm des jehen und
 schnellen Todes nicht übereilet werden / uns durch deine
 allmächtige Hand / gnädiglich bewahren / durch Jesum
 Christum / deinen Sohn / unsern Herrn: Amen.

(4) Bey

der kleinen

Last die Kindlein zu mir kommen / spricht Chri-
 stus / und wehret ihnen nicht:
 Denn solcher ist das Reich Gottes.

Last uns beten:

Delmächtiger Ewiger Gott / der du uns aus dieser
 sündlichen und verkehrten Welt durch den Tod zu
 zu dir forderst und hinwegnimst / auff daß wir durch ste-
 tes sündigen nicht verderben / sondern bey dem frühzeiti-
 tigen / seligen Absterben zudem ewigen Leben hindurch
 drin:

Modlmy ſo k-Bohu:

WSchehomozny! ſmilny Knjeze Božo / njebeſki
 Wotze / My proſymy tebe wutrobně / ty chyzl ſo
 k-ſwojemu ludu / kiž tvojej kraſnej Mozy podcziznenn
 je / nadně wobroczič / a ſo bychmy pſchěs-ſurrowoſč
 teje ſleje naleje ſmėrcze pſchěkwatani nēbuli / naſ
 pſchěs-ſwoju wſchehomoznu ruku wobarnowacž / pſchěs
 JEŠU Krysta / twojeho Syna / naſcheho Kněsa:
 Amen.

Begrābnūſen.

Kinder.

Dajeze tym dźjeczatkam kē-mni pſchindž /
 prawi Krystus / a nēwobarajeze jim:
 Pſchětož tajkich je to kraľstwo Bože.

Modlmy ſo k-Bohu:

WSchehomozny wjeczny Božo / kiž ty naſ ſ-teho
 ſleho a rjeſchneho ſwjeta pſchěs-tu czaſnu ſmėrcž
 k-ſebi žadaſch a prejč wofmeſch / ſo my pſchěs-ſtajne rje-
 ſchenj ſo nēſkaſemny / alē pſchi-tem ſajem / ſbožnem wum-
 recžu k-wjecznemu žiwjenju pſchindžemny / pomhaj nam /
 S ſo

dringen/ hilff daß wir uns unſers Abſchieds freuen/ und dem Beruff zu deinem Reich gern. und williglich folgen / umb **JESU** Chriſti/ deines Sohnes/ unſers **HERRN** Willen: Amen.

Der Alten

Selig ſind die Todten / die in dem **HERRN** ſterben/ von nun an:

Ja der Geiſt ſpricht / daß ſie ruhen von ihrer Arbeit.

Laß uns beten:

Barmherziger / Ewiger **GOTT** / der du wiſt/ daß wir zuvor mit Chriſto leiden und ſterben ſollen/ ehe denn wir mit ihm zur Herrlichkeit erhaben werden / verleihe uns gnädiglich/ daß wir uns allezeit in deinen Willen ergeben / und im rechten Glauben biß an unſer Ende beſtändig bleiben / und uns der zukünfftigen Auferſtehung und Herrlichkeit tröſten und freuen mögen / durch **JESUM** Chriſtum / deinen Sohn / unſern **HERRN**:
Amen

Eine

so bychmy ſo k-naschej smerczi wěſelili/ a temu powo-
lanju k-twojemu kralěſtwu rad a lube ſo poddali/ pſchēs-
JESOM Krnsta/ twojeho Syna/ nascheho Kněſa:
Amen.

und Erwachſenen.

Sbožni ſu cši mortwi/ kotsi we-tym Kněſu
wumru/ wot-njetk:

Haj ton Duch prawy/ ſo woni wotpocziwa-
ju wot-ſwojeho dšjela.

Modlmy ſo k-Bohu:

SMilny/ wjeczny Božo/ kiž ty chzeiſch/ ſo my
prēde ſ-Krnſtuſom cšerpicž a wumrecž derbimy/
njeſti my ſ-nim k-tej kraſnoſczi poſbeneni budžemy/
ſpoſchcž nam nadnē/ ſo bychmy ſo kuždy czaſ do-two-
jeje wole podali/ a we-prawej wjeri hacž do-konca na-
scheho žitwenja wobſtajni woftali/ a ſo teho pſchicho-
dneho hohrēſtacža a kraſnoſcže troſchtowali a ſwěſelili/
pſchēs-JESOM Krnsta/ twojeho Syna/ nascheho
Kněſa: Amen.

S 2

andere

Eine

Ich weiß daß mein Erlöser lebet:
Und er wird mich hernach aus der Erden
aufferwecken.

Last uns beten:

Almächtiger Herr GOTT / der du durch den Tod
deines Sohnes / die Sünde und Todt zu nichte ge-
macht / und durch seine Auferstehung / Unschuld und
ewiges Leben wiederbracht hast / auff daß wir von der
Gewalt des Teufels erlöset / und durch die Krafft der-
selbigen Auferstehung / auch unsere sterbliche Leiber von
den Todten auffertweckt sollen werden / verleihe uns gnä-
diglich / daß wir solches festiglich von ganzem Herzen
glauben / und die fröliche Auferstehung unsers Leibes /
mit allen Seligen / erlangen mögen / durch denselbi-
gen deinen Sohn / **JESUM** Chris-
tum / unsern **HERREN**:

Amen.

Soli DEO



1639

andere:

Za wjem / so moi Bumoznik žiwon ie :
 A won budže me sasso s-teje semj sbu-
 džicž.

Modlmy ho k-Bohu:

MSchehomozny Knjeze Božo / kiž kn pschēs-tu
 smērcž swojeho Syna / rjechi a smērcž wutupil /
 a pčēs-jeho hohrēstacžj / newinosčž a wječne žiwonj
 sasso pschinēs kn / so bychmy wot-cžertowskeje moze wu-
 moženj / a so bychy pschēs-tu mož teho Božeho hohrē-
 stacža tejšch nasche smērtne cžjela wot-mortwonych sbu-
 džene bule / sposchčž nam nadnē / so bychmy to s-žylej
 wutrobu žylnē wjerili / a to wēssele hohrēstacžj nasche-
 ho cžjela / setw-schitkimi Sbožnyimi dostali / pschēs-
 teho sameho twojeho Syna / **JEsom**
Krysta / nascheho Kněsa:

Amen.

GLORIA!

Errata Typographica.

sic corrige, & lege

Pagina 23. lineâ 4. tebi

lin. 6. potrechja

p. 35. l. 17. twoje

p. 51. l. 2. del. Knēs je dal / ten

p. 56. l. 6. ein solch Kind

p. 62. l. 1. add. 62.

p. 68. l. penult. gläubet

p. 70. l. 14. add. seyn im HERRN.

p. 71. l. 6. Plodźtaj a pschisportaj

p. 88. l. 2. & 3. erlediget

p. 97. l. 12. Kriwi tak wużiwamy

p. 101. l. 10. Krnstus

p. 112. l. 9. erhöre.

p. 130. l. 12. und

p. 131. l. 12. pošlacz a swoje





~~1/2~~

2049
2049

f

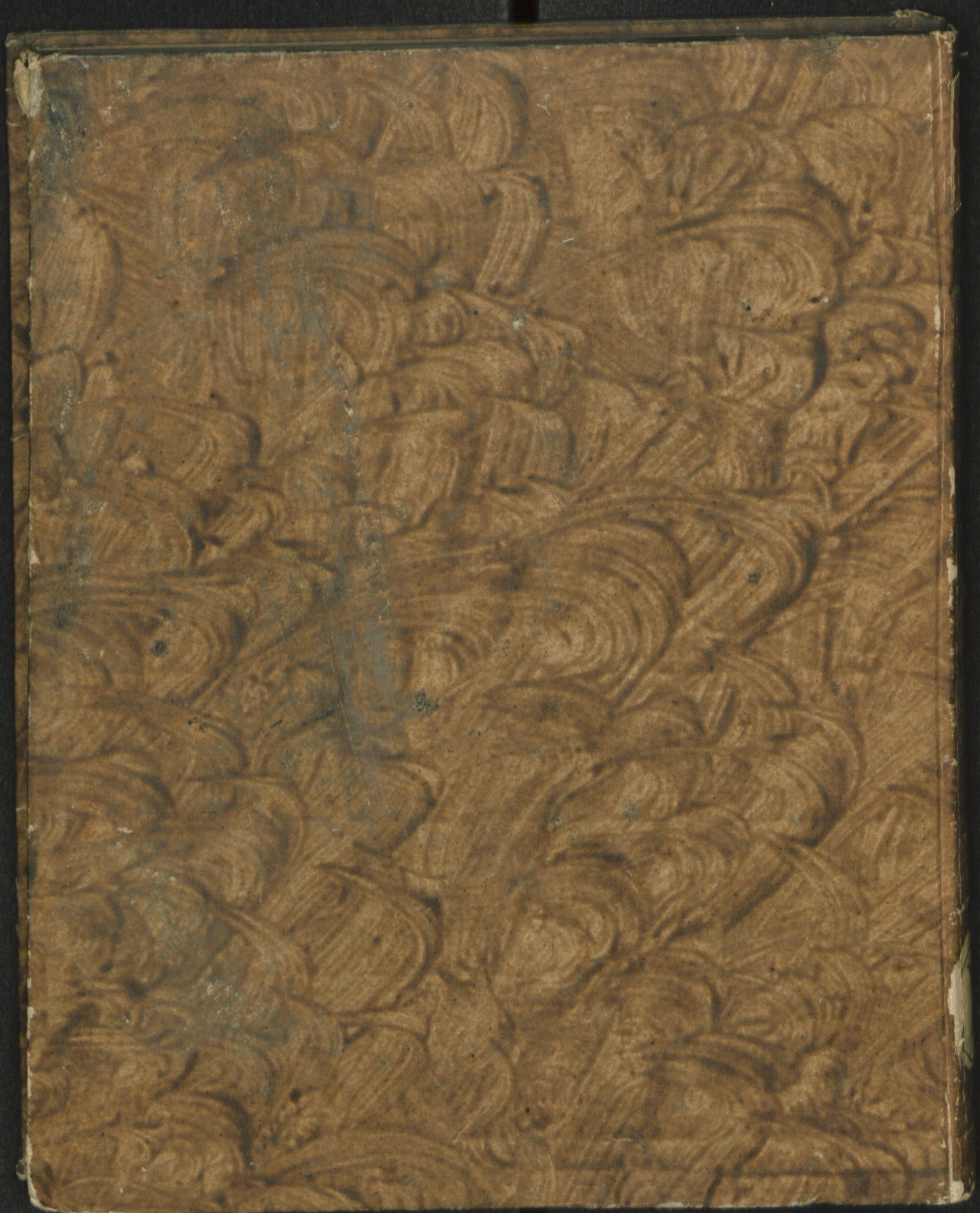
ULB Halle 3
003 734 137



FLA

ML





thumbs Ober-
Städten empfa
das dritte und

San
nen

den Christ

